Bekanntmachung des Beteiligungsberichtes
der Stadt Wolgast für das Jahr 2021

Gemäß § 73 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hat die Stadt Wolgast zum Ende eines Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Die Stadtvertretung Wolgast hat in ihrer Sitzung am 06.11.2023 folgende Infovorlage zur Kenntnis genommen.

Infovorlage 01-IV 2023-177

Beteiligungsbericht der Stadt Wolgast für das Jahr 2021 gem. § 73 Absatz 3 KV M-V

Der Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2021 liegt ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung für 10 Tage zur Einsichtnahme im Rathaus, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast, zu den Servicezeiten aus. Des Weiteren ist dieser auf der Internetseite des Amtes Am Peenestrom unter der Rubrik Bürgerservice - Bekanntmachungen einsehbar.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Wolgast, den 14.11.2023

Martin Schröter
(Bürgermeister)

STADT WOLGAST 1

Stadt Wolgast

Der Bürgermeister

Beteiligungsbericht der Stadt Wolgast für das Jahr 2021

nach § 73 Absatz 3
Kommunalverfassung
Mecklenburg-
Vorpommern

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....5
1. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Wolgast 7
2. WoWi Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH 9
3. WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH.....15
4. Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH 19
5. Wärmeversorgung Wolgast GmbH.....23
6. Innovative Energien Wolgast GmbH 27
7. Energie Vorpommern GmbH 31
8. Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH 35
9. Usedom Tourismus GmbH 39
10. Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG 43
11. Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast.....47

Vorbemerkungen

Nach § 73 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern müssen die Kommunen über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts in einem Beteiligungsbericht informieren und diesen fortschreiben.

Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, den finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen sowie auch Angaben über die Beteiligungsverhältnisse und die Besetzung der Organe in den Gesellschaften enthalten.

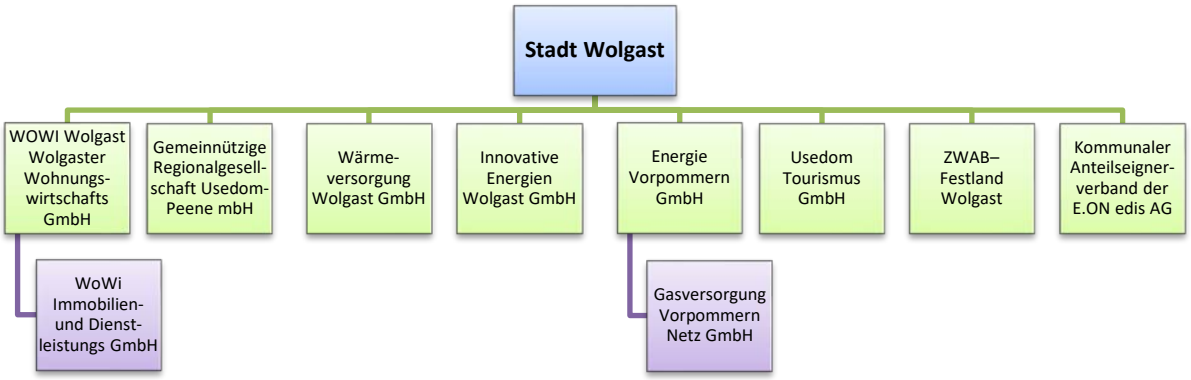
Den Schwerpunkt des Berichts bilden die Jahresabschlüsse inklusive der Lageberichte zum 31.12.2021 der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Mit Vorlage des Beteiligungsberichts 2021 erfüllt die Stadt Wolgast ihre Verpflichtung zur Information der Gemeindevertreter und der interessierten Einwohnerinnen und Einwohner über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

1. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Wolgast

Die Stadt Wolgast ist beteiligt an folgenden Unternehmen:

Gesellschaft	**Stammkapital in EUR**	**Anteile in %**
WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH	1.789.521,58	100,00 %
WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH (WoWi Immo)	1.713.000,00	indirekt über WoWi GmbH
Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH (REGE)	25.000,00	100,00 %
Wärmeversorgung Wolgast GmbH (WVW)	25.564,59	49,00 %
Innovative Energien Wolgast GmbH (IEW)	50.000,00	25,10 %
Energie Vorpommern GmbH	6.200.000,00	13,51 %
Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH	30.000,00	indirekt über EVP
Usedom Tourismus GmbH (UTG)	25.000,00	6,00 %
Kommunaler Anteilseignerverband der E.ON edis AG (KAEV)	25.000,00	3,368 % (382.405 von 11.362.936 Aktien)
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast (ZVWAB)	200.000,00	50,00 % Stimmrecht



2. WoWi Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH

Anschrift:	Mühlentrift 5 17438 Wolgast
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 549
Gründung:	27. Dezember 1990
Organe:	Geschäftsführung Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung:	Jan Koplin
Prokura:	David Freihoff
Aufsichtsrat:	Dem Aufsichtsrat gehören zum 31. Dezember 2021 in Übereinstimmung mit § 8 des Gesellschaftsvertrages vier Mitglieder an. Dabei soll ein Aufsichtsratsmitglied mit besonderen Erfahrungen auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft bzw. der Kreditwirtschaft gesellschaftsfremd sein; dieser Bedingung entspricht die Zusammensetzung des Aufsichtsrates.
Stammkapital:	1.789.521,58 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen, errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus (einschließlich Erschließungsmaßnahmen) und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

In die Gesellschaft eingebracht wurde mit Übertragung gemäß der Umwandlungserklärung das wohnungswirtschaftliche Vermögen der Stadt Wolgast. Die Gesellschaft ist inzwischen grundbuchlich eingetragene Eigentümerin fast des gesamten ihr mit der Erklärung übertragenen Vermögens.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH.

Wichtige Verträge:

Ergebnisabführungsvertrag
Vertrag vom 13. November 2002 mit der Tochtergesellschaft WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH Wolgast, wonach sich die Tochtergesellschaft verpflichtet, ihren Gewinn an die

Muttergesellschaft abzuführen und sich die Muttergesellschaft verpflichtet, Jahresfehlbeträge der Tochtergesellschaft auszugleichen. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Dienstleistungsvereinbarung
Vereinbarung vom 5. Januar 1998 mit der WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH Wolgast, mit Ergänzungen, wonach die Tochtergesellschaft für die Gesellschaft Abrechnungs- und Erfassungsaufgaben, Personalgestellung, Bereitschaftsdienst und Hausmeisterleistungen erledigt sowie Leistungen der Grünlandpflege, Straßenreinigung und des Winterdienstes erbringt. Seit dem 1. Januar 2012 ist der Vertrag um die Erbringung technischer Leistungen (Betreuung von Bau- und Reparaturmaßnahmen) erweitert worden. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen, der Rechnungslegung wird ein Stundensatz zugrunde gelegt, der nach Entgeltänderungen und gesetzlichen Änderungen der Lohnnebenkosten angepasst werden kann.

Gestattungsvertrag
Vertrag über Anschlüsse an die Großgemeinschaftsantennenanlage mit der AEP Plückhahn Wolgast GmbH vom 30. Dezember 2013, der am 1. Januar 2014 in Kraft trat und am 31. Dezember 2024 endet. Sofern nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt wird, verlängert sich die Laufzeit um jeweils fünf weitere Jahre. Die Gesellschaft zieht die vertraglich festgesetzte Nutzungsgebühr als Betriebskosten vom Mieter ein und führt sie an den Anlagenbetreiber ab.

Application-Service-Providing (ASP)- Vertrag
Mit dem am 16./20. Dezember 2004 geschlossenen Application-Service-Providing (ASP)-Vertrag mit der Aareon Deutschland GmbH, Mainz, setzt die Gesellschaft die Softwarelösung Blue Eagle zur Datenverarbeitung ein. Der Vertrag hatte eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016 und ist dann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines jeden Quartals kündbar. Der Vertrag wird durch acht Anlagen konkretisiert. Der Vertrag wurde in 2020 bis zum 31. Dezember 2027 verlängert.

Wärmeversorgungsvertrag
Auf der Grundlage des Wärmeversorgungsvertrages vom 9. /10. Januar 2008 versorgt die Wärmeversorgung Wolgast GmbH den Bestand der Gesellschaft mit Fernwärme und Warmwasser. Der Vertrag verlängert sich um fünf Jahre, sofern nicht ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird. Die gegenwärtige Vertragslaufzeit endet am 31. Dezember 2025. Wesentliche Bestandteile des Vertrages sind die Anlagen mit der Auflistung der angeschlossenen Häuser, den Preisregelungen, den technischen Anschlussbedingungen und technischen Unterlagen der Hausanschlussstationen. Vereinbart sind jährlich zwölf Abschlagszahlungen auf die voraussichtlich abgenommene Wärmemenge und eine einmalige Endabrechnung im Folgejahr. Spitzenbeträge werden zinslos ausgeglichen.

Stromlieferungsvertrag
Es besteht ein Stromlieferungsvertrag mit der E.ON Energie Deutschland GmbH vom 24. August 2020 zur Versorgung mit Allgemeinstrom ab 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022. Der Vertrag verlängert sich jeweils um zwölf Monate, sofern nicht drei Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird.

Erdgasliefervertrag
Mit der Energie Vorpommern GmbH besteht ein Erdgasliefervertrag vom 13. September 2019 für den Zeitraum bis 31. Dezember 2022. Danach verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, sofern nicht drei Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Die Gesellschaft zahlt monatliche Abschläge mit einer jährlichen Endabrechnung.

Die WMV Wohnungswirtschaftliche Treuhand Mecklenburg-Vorpommern GmbH wurde am 31. Mai 2019 als **Versicherungsmakler** beauftragt. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden.

Darüber hinaus bestehen weitere für die Wohnungsbewirtschaftung notwendige und übliche **Service- und Dienstleistungsverträge** für die Erfassung und Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten, für Reinigungs- und Wartungsleistungen sowie für Dienstleistungen für den allgemeinen Geschäftsbetrieb.

Organe der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH:

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2016 Herrn Jan Koplin mit Wirkung ab 1. Juli 2016 zum Geschäftsführer bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind seit dem 30.08.2019:

Stefan Weigler	Vorsitzender	Bürgermeister der Stadt Wolgast
Christoph Eigbrecht	Stellvertretender Vorsitzender	Zahnarzt
Ralf Gattermann		Betriebswirt

Mitglieder des Aufsichtsrates bis 31.08.2021:

Anke Kieser	Steuerberaterin Stadtvertretervorsteherin

Mitglieder des Aufsichtsrates vom 20.09. bis 31.12.2021:

Ralf Fischer	stellvertretender Bürgermeister der Stadt Wolgast

Beteiligung:

Die WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH ist eine Gründung der Stadt Wolgast, somit beträgt der Anteilsbesitz 100 Prozent.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Anlagevermögen	**72.185.619,41**	**72.859.194,94**	**-673.575,53**
Immaterielle Vermögensgegenstände	62.422,84	80.914,25	-18.491,41
entgeltlich erworbene Konzessionen	62.422,84	80.914,25	-18.491,41
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	70.410.196,57	71.065.280,69	-655.084,12
Grundstücke mit Wohnbauten	69.479.870,95	67.602.177,51	1.877.693,44
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	467.242,96	467.242,96	0,00
Grundstücke ohne Bauten	221.606,01	221.606,01	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.674,26	171.051,80	-33.377,54
Anlagen im Bau	0,00	2.559.811,35	-2.559.811,35
Bauvorbereitungskosten	94.590,99	43.391,06	51.199,93
Geleistete Anzahlungen	9.211,40	0,00	9.211,40
Finanzanlagen	1.713.000,00	1.713.000,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.713.000,00	1.713.000,00	0,00
Umlaufvermögen	**4.869.840,13**	**4.793.770,04**	**76.070,09**
Vorräte	3.590.285,14	3.534.282,71	56.002,43
Unfertige Leistungen	3.590.285,14	3.534.282,71	56.002,43
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	917.580,57	674.443,56	243.137,01
Forderungen aus Vermietung	363.430,07	320.238,48	43.191,59
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	129.640,25	42.715,16	86.925,09
Forderungen gegen Gesellschafter	205.533,38	5.533,38	200.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	218.976,87	305.956,54	-86.979,67
Flüssige Mittel	361.974,42	585.043,77	-223.069,35
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	361.974,42	585.043,77	-223.069,35

Rechnungsabgrenzungsposten	**70.895,76**	**47.491,43**	**23.404,33**
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	70.895,76	47.491,43	23.404,33
Bilanzsumme	**77.126.355,30**	**77.700.456,41**	**-574.101,11**

Nachrichtlicher Ausweis Treuhandverbindlichkeiten	2.078.555,06	1.980.113,52	98.441,54

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**31.393.459,55**	**30.226.835,85**	**1.166.623,70**
Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58	0,00
Kapitalrücklage	91.018,74	91.018,74	0,00
Gewinnrücklagen	28.628.524,50	27.198.524,50	1.430.000,00
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	10.403.333,98	10.403.333,98	0,00
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	894.760,00	894.760,00	0,00
Bauerneuerungsrücklage	13.077.100,00	11.647.100,00	1.430.000,00
Andere Gewinnrücklagen	4.253.330,52	4.253.330,52	0,00
Bilanzgewinn	884.394,73	1.147.771,03	-263.376,30
Gewinnvortrag	67.771,03	59.530,36	8.240,67
Jahresüberschuss	1.166.623,70	1.554.640,67	-388.016,97
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-350.000,00	-466.400,00	116.400,00
Sonderposten für Investitionszulage	**411.867,01**	**428.752,78**	**-16.885,77**
Rückstellungen	**615.168,03**	**310.342,27**	**304.825,76**
Steuerrückstellungen	399.880,00	125.298,00	274.582,00
Sonstige Rückstellungen	215.288,03	185.044,27	30.243,76
Verbindlichkeiten	**43.841.916,41**	**45.771.544,16**	**-1.929.627,75**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.278.901,38	41.361.838,73	-2.082.937,35
Erhaltene Anzahlungen	3.719.794,95	3.686.444,68	33.350,27
Verbindlichkeiten aus Vermietung	27.783,00	57.689,77	-29.906,77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	548.229,14	618.902,64	-70.673,50
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	53.874,63	13.517,60	40.357,03
Sonstige Verbindlichkeiten	213.333,31	33.150,74	180.182,57
davon aus Steuern	7.885,16	20.744,64	-12.859,48
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.151,08	11.964,52	-7.813,44
Rechnungsabgrenzungsposten	**173.312,30**	**176.324,35**	**-3.012,05**
Passive latente Steuern	**690.632,00**	**786.657,00**	**-96.025,00**
Bilanzsumme	**77.126.355,30**	**77.700.456,41**	**-574.101,11**

Nachrichtlicher Ausweis Treuhandverbindlichkeiten	2.078.555,06	1.980.113,52	98.441,54

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	12.720.823,63	12.857.608,36	-136.784,73
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	56.002,43	-77.166,79	133.169,22
Sonstige betriebliche Erträge	259.616,69	385.446,53	-125.829,84
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.325.586,65	6.339.081,03	-13.494,38
Personalaufwand	925.033,78	915.487,98	9.545,80
Löhne und Gehälter	753.668,53	745.849,86	7.818,67
soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstüt	171.365,25	169.638,12	1.727,13
davon für Altersversorgung	2.013,13	2.961,58	-948,45
Abschreibungen	2.794.638,85	2.120.409,79	674.229,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.958,48	707.728,42	-59.769,94
Erträge aus Gewinnabführung	99.616,95	19.942,83	79.674,12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	145,79	3,19	142,60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	804.174,82	994.143,83	-189.969,01
davon aus Aufzinsung	304,30	403,86	-99,56
Steuern vom Einkommen und Ertrag	228.683,68	293.773,61	-65.089,93
davon Latente Steuern	-96.025,00	213.607,00	-309.632,00
Ergebnis nach Steuern	1.410.129,23	1.815.209,46	-405.080,23
Sonstige Steuern	243.505,53	260.568,79	-17.063,26
Jahresüberschuss	1.166.623,70	1.554.640,67	-388.016,97
Gewinnvortrag	67.771,03	59.530,36	8.240,67
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
in die Bauerneuerungsrücklage	-350.000,00	-466.400,00	116.400,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**884.394,73**	**1.147.771,03**	**-263.376,30**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung

Das Eigenkapital der WOWI zum 31.12.2021 beträgt 31.393.459,55 EUR. Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.166.623,70 EUR ab. Nach Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 350.000,00 EUR verbleibt aufgrund des Gewinnvortrages aus 2020 in Höhe von 67.771,03 EUR ein Bilanzgewinn in Höhe von 884.394,73 EUR.

Das Unternehmen erzielte in 2021 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR). Die Gesamtumsatzerlöse stiegen in 2021 auf 20,4 Mio. EUR (Vorjahr: 17,4 Mio. EUR), was insbesondere auf den witterungsbedingt gestiegenen Gasabsatz zurückzuführen ist. Dadurch liegen die Gaserlöse über dem Vorjahresniveau (22,9 %). Die Wärmeerlöse stiegen auch aufgrund neuer Kunden um 24,7 % auf 315 TEUR. Die Stromerlöse erhöhten sich dagegen aufgrund des Verlustes eines Bündelkundens preisbedingt nur leicht um 0,6 % auf 4,3 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,1 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Während im Vorjahr höhere Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen vereinnahmt werden konnten, wurden in 2021 höhere Erträge aus dem Eingang bereits abgeschriebener Forderungen erzielt.

Aus dem Ergebnis der Beteiligung an der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH konnte ein Ertrag in Höhe von 1,3 Mio. EUR vereinnahmt werden. Der entsprechende Vorjahreswert lag bei 0,9 Mio. EUR.

Der Materialaufwand stieg insbesondere infolge mengenbedingt gestiegener Gasbezugsaufwendungen auf 16,2 Mio. EUR. Der Saldo aus Gesamtumsatzerlösen und Materialaufwand beträgt somit in 2021 rd. 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR).

Bei einer Bilanzsumme über Vorjahresniveau von 26,1 Mio. EUR (Vorjahr: 24,1 Mio. EUR) beträgt die Eigenkapitalquote 56,3 % (Vorjahr: 61,4 %). Erstmals in der Bilanz ausgewiesen wurden beschaffte Co^2-Zertifikate sowie Rückstellungen für die Abgabe von Co^2-Zertifikate in Höhe von 1,4 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich insbesondere durch höhere Forderungsabgrenzungen von 2,7 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR. Durch eine Darlehensaufnahme von 1,3 Mio. EUR haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechend erhöht.

Im Geschäftsjahr wurden 8 Arbeitnehmer (Vorjahr: 8) beschäftigt, davon 1 geringfügig Beschäftigter.

Die Geschäftsführung plant für das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 2,0 Mio. EUR, hierbei handelt es sich jedoch um eine Prognose vorbehaltlich der Folgen des Ukraine-Konflikts, da die Auswirkungen daraus momentan für die Geschäftsführung schwer abschätzbar sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen an den Energiemärkten erwartet die Geschäftsführung hohe Bezugskonditionen, die zusammen mit den steigenden Co^2 Abgaben zu steigenden Verkaufspreisen führen. Dies könnte sich negativ auf die Vertriebsziele der Gesellschaft auswirken. In 2021 ist es nach Aussage der Geschäftsführung jedoch gelungen, ein stabiles Fundament zu schaffen.
Risiken sieht die Geschäftsführung durch den Ukraine-Krieg in steigenden Beschaffungspreisen sowie möglichen Lieferengpässen. Weitere Risiken sieht die Geschäftsführung in dem starken Wettbewerbsdruck, den branchenspezifischen Risiken der Energiewirtschaft mit dem Marktpreis- und Mengenrisiko sowie dem Strukturrisiko bei der Beschaffung und dem Absatz von Energie. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht ersichtlich, wenn die Auswirkungen der Ukraine- und Corona-Krise zeitlich begrenzt bleiben. Chancen werden in der regionalen Nähe zu den Kunden, dem steigenden Ausbau der örtlichen Infrastruktur sowie einem weiteren Ausbau des Stromgeschäftes gesehen.

Die DOMUS AG als Abschlussprüfer erteilte der WoWi Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 16.06.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

3. WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH

Sitz:	Mühlentrift 5 17438 Wolgast
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 4297
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	18. Dezember 1997
Organe:	Geschäftsführung Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung:	Jan Koplin
Prokura:	Jörg Juhnke David Freihoff
Handlungsvollmacht:	David Freihoff
Stammkapital:	1.713.000 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Weiterhin kann die Gesellschaft alle Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur übernehmen sowie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen bereitstellen. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft nimmt im Übrigen Aufgaben wahr, die auf dem Immobilienmarkt zu leisten sind. Diese müssen dem Geschäftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sein.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH.

Wichtige Verträge:

Unter dem 13. November 2002 wurde zwischen der Gesellschaft und der Gesellschafterin, der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH, Wolgast, ein ***Ergebnisabführungsvertrag*** geschlossen. Nach diesem Vertrag hat die Gesellschaft ihre Gewinne an die Muttergesellschaft abzuführen, während die Muttergesellschaft entstehende Verluste übernimmt. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und nicht vor dem Ablauf von fünf Jahren kündbar. Der Vertrag wurde unter dem 6. Dezember 2002 in das Handelsregister eingetragen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 26. September 2011 erfolgte die notarielle Änderung des Vertrages im § 3 (Verlustübernahme), indem die Formulierung zu den Regelungen des § 302 AktG aufgenommen wurde. Sie gelten in seiner jeweils gültigen Fassung.

<u>Weitere Verträge:</u>

- Zustimmungserklärung der Stadt Wolgast zur Übertragung der Verwaltung der restitutionsbehafteten städtischen Grundstücke und Gebäude von der Muttergesellschaft zum 31. Dezember 1997

- Zustimmungserklärung der DI Deutsche BauBeCon AG zur Übernahme der Verwaltung des vom Sanierungsträger gemäß § 160 BauGB als Treuhandvermögen verwalteten Grundvermögens von der Muttergesellschaft ab 1. Januar 1998

Des Weiteren hat die Gesellschaft gemäß ihrem Gesellschaftszweck ***Hausverwaltungsverträge*** über die kaufmännische und technische Verwaltung von Immobilien Dritter und ***Dienstleistungsverträge*** für die Erbringung von immobilientypischen Pflege- und Dienstleistungen geschlossen.
Unter dem 28. November 1997 ist mit einer Wolgaster Antennen-Electronic-Firma ein ***Vertrag zur Abrechnung der Fernsehversorgung*** mittels einer Großgemeinschaftsanlage für Wohnungen der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH, Wolgast, geschlossen worden. Die Gesellschaft hat die Abrechnung und Koordination zur Fernsehversorgung der Wohnungen übernommen. Als Entgelt erhält die Gesellschaft eine 5%ige Gesamtgebühr aus der Fernsehversorgung zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Verträge mit der Muttergesellschaft:

Mit Wirkung ab 1. Januar 2014 hat die Gesellschaft die von der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH genutzten Gewerberäume (Mietvertrag für Gewerberäume) und einen Garagenkomplex auf dem Geschäftsgrundstück (Mietvertrag Garage) an die Muttergesellschaft vermietet.

Die Abrechnung von Leistungen zwischen der Gesellschaft und der Muttergesellschaft wird auf Basis einer ***Dienstleistungsvereinbarung*** vom 5. Januar 1998 in der Neufassung vom 2. Januar 2014 vorgenommen. Im Leistungskatalog sind insbesondere enthalten:

- Betreuung der technischen Abteilung der Muttergesellschaft für Neubau, Modernisierung, Großinstandhaltung, Bauplanung, Bauleitung und Projektleitung durch den Prokuristen der Gesellschaft
- Erbringung von immobilienbezogenen Dienstleistungen wie Grünlandpflege, Straßenreinigung, Winterdienst durch die Hausmeister der Gesellschaft
- Betreuung und Verwaltung von derzeit zehn Gästewohnungen und einer Arbeiterwohnung

Gemäß Vereinbarung vom 1. März 1998 stellt die Gesellschaft der Muttergesellschaft Lizenzen für die EDV und für die Datenübertragung zur Verfügung.

Für den Leistungsaustausch sind Vergütungen festgelegt, die bei Bedarf oder bei Veränderung von Vorgaben (z. B. Verwaltungskosten gemäß II. BV) geändert werden.

Organe der WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH:

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung vom 30. August 2019 die Wahl des Aufsichtsrates gemäß Vorschlag der Stadtvertretung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen beschlossen. Der Aufsichtsrat konstituierte sich am selbigen Tag. Im Berichtsjahr kam es zu einer personellen Veränderung.

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Stefan Weigler	Leitender Verwaltungsangestellter/ Bürgermeister	Vorsitzender
Christoph Eigbrecht	Zahnarzt	Stellvertretender Vorsitzender
Anke Kieser	Steuerberaterin bis zum 31.08.2021	Mitglied
Ralf Gattermann	Betriebswirt	Mitglied
Ralf Fischer	1. stellv. Bürgermeister ab dem 20.09.2021	Mitglied

Beteiligung:

Die WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH, ein Tochterunternehmen der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH mit Sitz in 17438 Wolgast, wurde im Dezember 1997 gegründet. Somit ist die WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH alleinige Gesellschafterin der WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**1.719.952,27**	**1.708.619,22**	**11.333,05**
Sachanlagen	1.719.952,27	1.708.619,22	11.333,05
Grundstücke mit Wohnbauten	76.236,77	77.434,69	-1.197,92
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.411.666,97	1.381.492,30	30.174,67
Grundstücke ohne Bauten	80.991,19	80.991,19	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.094,58	137.496,38	-4.401,80
Bauvorbereitungskosten	17.962,76	17.962,76	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	13.241,90	-13.241,90
Umlaufvermögen	**384.553,91**	**371.536,25**	**13.017,66**
Vorräte	46.442,31	40.121,92	6.320,39
Unfertige Leistungen	46.442,31	40.121,92	6.320,39
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	97.039,73	37.279,99	59.759,74
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	15.247,23	7.751,82	7.495,41
Forderungen gegen Gesellschafter	53.874,63	13.517,60	40.357,03
Sonstige Vermögensgegenstände	27.917,87	16.010,57	11.907,30
Flüssige Mittel	241.071,87	294.134,34	-53.062,47
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	241.071,87	294.134,34	-53.062,47
Rechnungsabgrenzungsposten	**16,27**	**81,32**	**-65,05**
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	16,27	81,32	-65,05
Bilanzsumme	**2.104.522,45**	**2.080.236,79**	**24.285,66**

Nachrichtlicher Ausweis Treuhandverbindlichkeiten	185.816,80	176.839,31	8.977,49

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**1.739.444,36**	**1.739.444,36**	**0,00**
Gezeichnetes Kapital	1.713.000,00	1.713.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	26.444,36	26.444,36	0,00
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	18.642,40	18.642,40	0,00
Bauerneuerungsrücklage	7.801,96	7.801,96	0,00
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung / Verlustübernahme	99.616,95	19.942,83	79.674,12
Verlustübernahme/ Ergebnisabführung	-99.616,95	-19.942,83	-79.674,12
Rückstellungen	**41.606,01**	**34.709,99**	**6.896,02**
Sonstige Rückstellungen	41.606,01	34.709,99	6.896,02
Verbindlichkeiten	**323.472,08**	**306.082,44**	**17.389,64**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.793,08	182.618,31	-41.825,23
Erhaltene Anzahlungen	41.090,24	41.631,10	-540,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.405,40	38.020,63	-27.615,23
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftler	129.640,25	42.715,16	86.925,09
Sonstige Verbindlichkeiten	1.543,11	1.097,24	445,87
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	558,00	558,00	0,00
Bilanzsumme	**2.104.522,45**	**2.080.236,79**	**24.285,66**

Nachrichtlicher Ausweis Treuhandverbindlichkeiten	185.816,80	176.839,31	8.977,49

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	950.535,26	924.139,08	26.396,18
aus der Hausbewirtschaftung	193.979,01	188.729,49	5.249,52
aus Betreuungstätigkeit	28.131,55	52.249,54	-24.117,99
aus anderen Lieferungen Lieferungen und Leistungen	728.424,70	683.160,05	45.264,65
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	6.320,39	-1.850,11	8.170,50
Sonstige aktivierte Eigenleistungen	3.823,50	0,00	3.823,50
Sonstige betriebliche Erträge	21.767,53	24.546,28	-2.778,75

Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	109.957,14	150.716,84	-40.759,70
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	51.447,71	93.417,61	-41.969,90
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	58.509,43	57.299,23	1.210,20
Rohergebnis	872.489,54	796.118,41	76.371,13
Personalaufwand	591.831,96	593.734,41	-1.902,45
Löhne und Gehälter	475.552,35	482.377,05	-6.824,70
soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstüt	116.279,61	111.357,36	4.922,25
davon für Altersversorgung	1.473,18	1.589,43	-116,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	89.794,91	82.552,69	7.242,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.178,79	75.589,88	2.588,91
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.198,80	8.997,47	-1.798,67
davon aus Aufzinsung	16,75	22,22	-5,47
Ergebnis nach Steuern	105.485,08	35.243,96	70.241,12
Sonstige Steuern	5.868,13	15.301,13	-9.433,00
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	99.616,95	19.942,83	79.674,12
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-99.616,95	-19.942,83	-79.674,12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Die *wirtschaftliche Lage* der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt dar:

- Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital beträgt 101 % (Vorjahr: 110 %). Allein durch das Eigenkapital wird eine Deckung des Anlagevermögens von 101 % nach 102 % im Vorjahr erreicht.
- Die Eigenkapitalquote ist mit 82 % gegenüber dem Vorjahr aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme um 1%-Punkt gesunken.
- Zum Bilanzstichtag besteht eine Liquiditätsüberdeckung, die im Wesentlichen auf dem Bestand an flüssigen Mitteln beruht.
- Die Darstellungen der Geschäftsführung zur Ertragslage zeigen, dass in den Bereichen Hausbewirtschaftung, Betreuungstätigkeit und Dienstleistungstätigkeit stabile Jahresergebnisse erreicht wurden.

Der *Geschäftsverlauf* war hauptsächlich durch die ganzjährige Vermietung der Gewerbeimmobilien sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Muttergesellschaft und für Dritte geprägt.

Der Lagebericht der Geschäftsführung enthält folgende Kernaussagen zur voraussichtlichen *Entwicklung* und deren wesentliche Chancen und Risiken:

- Zur Absicherung einer künftigen positiven Entwicklung der Gesellschaft soll das Dienstleistungsangebot ausgebaut werden. Durch die dauerhafte Vermietung des in 2013 eingelegten Geschäftsgrundstücks an die Muttergesellschaft sind stabile Erträge gesichert.
- In der Wirtschaftsplanung der kommenden Jahre wird davon ausgegangen, dass mit steigenden Instandhaltungskosten für die vermieteten Objekte zu rechnen ist.
- Wesentliche Risiken in der Unternehmensentwicklung sieht die Geschäftsführung derzeit nicht.
- Risiken werden in der weiter anherrschenden Corona-Pandemie gesehen, dessen stetige Veränderungen die Auswirkungen schwierig einschätzen lassen.
- Zudem rechnet die Geschäftsführung mit negativen Abweichungen bei einzelnen Kennzahlen aufgrund des Ukraine-Konfliktes.
- Für die Geschäftsjahre ab 2022 werden positive Jahresergebnisse vor der Ergebnisabführung (für 2022: ca. 13 TEUR, für 2023: ca. 11 TEUR, für 2024: ca. 19 TEUR und für 2025: ca. 18 TEUR) erwartet.

Die DOMUS AG als Abschlussprüfer erteilte der WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 25.03.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

4. Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH

Anschrift:	Pestalozzistr. 45 17438 Wolgast
Rechtsform:	mbH
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 417
Organe:	Geschäftsführung Beirat Gesellschafterversammlung
Gründung:	1991
Geschäftsführung:	Kristin Wolf
Prokurist:	Silvia Voigt
Stammkapital:	25.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Stadt Wolgast ist alleiniger Gesellschafter der ReGe und wird durch den Bürgermeister der Stadt vertreten.

Gemäß Freistellungsbescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vom 28. Oktober 2020 ist die Gesellschaft als gemeinnützige Einrichtung anerkannt.

Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung mildtätiger Zwecke, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes, der Heimatpflege und Heimatkunde, des Umweltschutzes und die Förderung der Wohlfahrtspflege

Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch - die Ausübung von Aufgaben von allgemeinem, öffentlichem und kommunalwirtschaftlichem Interesse in Form der Betreibung von Einrichtungen der Stadt Wolgast in den Bereichen Kultur und museale Einrichtungen, - Aufbau, Gestaltung und Betreuung von Ausstellungen zur Pflege und Erhaltung von kulturhistorischen Gegenständen, Dokumenten und Bildmaterial, - Bewahrung und Pflege regionalen Brauchtums und Traditionen z.B. durch Workshops, Schauwerkstätten, Kreativkurse, - Kreativwerkstätten und Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche (ausgenommen § 27 Abs. 2 SGB I), - Unterstützung und Betreuung sozial Bedürftiger (amtsbezogen auf das Amt Am Peenestrom), - Integration und sozialpädagogische Betreuung von Behinderten, sozial Bedürftigen und Benachteiligten und Langzeitarbeitslosen in Arbeitsförderungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Amt Am Peenestrom Einrichtungen der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 AO zu begründen und zu betreiben.

Die Zusammenarbeit der Gemeinden und Vereine im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenhilfe und -betreuung soll durch die Umsetzung der Zwecke unterstützt und weiter verstärkt werden.

Soweit gesetzlich zulässig und nach diesem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. In diesem Umfang ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung und Vertretung zu übernehmen, Betriebsstätten und Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten sowie alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH.

Wichtige Verträge:

Die Stadtvertretersitzung hat am 12. November 2018 beschlossen, die kommunalen Aufgaben der Stadtinformation "Wolgast- Information", der kulturellen sowie musealen Einrichtungen der Stadt Wolgast und die Durchführung städtischer Veranstaltungen außerhalb der Verwaltung wahrnehmen zu lassen.

Zu diesem Zweck wurde die Gesellschaft gemäß Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 20. September 2021 (vormals 13. Mai 2019) rechtsverbindlich mit der Ausübung von Aufgaben von allgemeinem, öffentlichem und kommunalwirtschaftlichem Interesse in Form der Betreibung von Einrichtungen der Stadt, der Positionierung und Entwicklung der Stadt in den Geschäftsfeldern Kultur, museale Einrichtungen, Stadtimage stärkenden Aktivitäten, städtische Veranstaltungen und der Begleitung der Entwicklung von Perspektiven und Projektvorschlägen zur langfristigen Positionierung der Stadt im kulturtouristischen Bereich betraut.

Bei der Erfüllung der betrauten Aufgaben soll die Gesellschaft Aktivitäten entwickeln und unterstützen, die geeignet sind, von Arbeitslosigkeit bedrohte und betroffene Arbeitnehmer im regulären Arbeitsmarkt zu platzieren sowie Maßnahmen der Bildung und Erziehung umsetzen.

Die Betrauung beginnt am 1. Januar 2022, wird auf die Dauer von 5 Jahren geschlossen und endet am 31. Dezember 2026. Die Stadt gewährt der Gesellschaft jährliche Ausgleichszahlungen bzw. Zuschüsse. Diese werden jedes Jahr durch Erlass der Haushaltssatzung festgesetzt. Im Haushalt der Stadt des Jahres 2021 wurden diese als Gesamtzuschuss für die Betrauung in Höhe von 250.782,00 EUR festgesetzt.

Der Umfang der Ausgleichszahlungen bzw. der Zuschüsse darf nicht über das hinausgehen, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und der angemessenen Rendite aus dem für die Erfüllung dieser Verpflichtungen eingesetzten Eigenkapital abzudecken. Die Gesellschaft hat durch getrennten Ausweis in der Buchführung sicherzustellen, dass die durch die Aufgabenwahrnehmung aufgrund der Betrauung entstehenden Kosten von den Kosten für ggf. andere Tätigkeitsbereiche abgegrenzt werden.

Dabei dürfen Aufwendungen, die nicht auf den Bereich der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse entfallen, keinesfalls zu einer Ausgleichszahlung der Stadt führen. Der Ausgleich bzw. Zuschuss muss ausschließlich zur Deckung der Kosten der übernommenen Aufgaben verwendet werden.

Um sicherzustellen, dass durch die Ausgleichszahlungen bzw. Zuschüsse zur Tätigkeit der Gesellschaft keine Überkompensation für die Betrauung entsteht, führt die Gesellschaft jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres den Nachweis für die Verwendung der Mittel. Dies geschieht auf Grundlage des Jahresabschlusses und Wirtschaftsprüfung.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Anlagevermögen	**40.209,00**	**11.655,00**	28.554,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	315,00	0,00	315,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	315,00	0,00	315,00
Sachanlagen	39.894,00	11.655,00	28.239,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.894,00	11.655,00	28.239,00
Umlaufvermögen	**247.577,83**	**316.676,85**	-69.099,02
Vorräte	4.954,33	3.296,04	1.658,29
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.954,33	3.296,04	1.658,29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.310,89	16.403,68	-4.092,79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.171,40	13.992,15	-2.820,75
Sonstige Vermögensgegenstände	1.139,49	2.411,53	-1.272,04
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	230.312,61	296.977,13	-66.664,52
Rechnungsabgrenzungsposten	**141,77**	**171,87**	-30,10
Bilanzsumme	**287.928,60**	**328.503,72**	**-40.575,12**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**146.645,88**	**145.561,85**	**1.084,03**
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	64.000,00	-39.000,00
- abzüglich eigene Anteile	0,00	-39.000,00	39.000,00
Andere Gewinnrücklagen	120.233,67	120.233,67	0,00
Bilanzgewinn	1.412,21	328,18	1.084,03
Sonderposten	**6.142,00**	**29.753,00**	**-23.611,00**
Ertragszuschüsse	0,00	20.000,00	-20.000,00
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.142,00	9.753,00	-3.611,00
Rückstellungen	**103.985,11**	**117.543,00**	**-13.557,89**
Sonstige Rückstellungen	103.985,11	117.543,00	-13.557,89
Verbindlichkeiten	**29.955,61**	**35.645,87**	**-5.690,26**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	309,62	4.025,06	-3.715,44
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.267,11	2.530,77	-263,66
Sonstige Verbindlichkeiten	27.378,88	29.090,04	-1.711,16
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.200,00**	**0,00**	**1.200,00**
Bilanzsumme	**287.928,60**	**328.503,72**	**-40.575,12**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	21.736,94	37.797,45	-16.060,51
Erträge aus Zuwendungen	460.221,71	500.042,69	-39.820,98
Sonstige betriebliche Erträge	25.341,67	8.767,55	16.574,12
Materialaufwand	77.576,57	68.982,39	8.594,18
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.223,61	8.307,19	-6.083,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen	75.352,96	60.675,20	14.677,76
Personalaufwand	332.703,97	394.016,92	-61.312,95
Löhne und Gehälter	266.149,82	326.088,88	-59.939,06
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	66.554,15	67.928,04	-1.373,89
Abschreibungen	9.176,96	9.984,21	-807,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.176,96	9.984,21	-807,25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.594,86	100.792,15	-14.197,29
Betriebsergebnis	**1.247,96**	**-27.167,98**	**28.415,94**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91,93	234,76	-142,83
Ergebnis nach Steuern	**1.156,03**	**-27.402,74**	**28.558,77**
Sonstige Steuern	72,00	72,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**1.084,03**	**-27.474,74**	**28.558,77**
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	328,18	-3.883,86	4.212,04
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	-5.824,30	-37.511,08	31.686,78
Einstellungen in Gewinnrücklagen	5.824,30	5.824,30	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.412,21**	**328,18**	**1.084,03**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Das Geschäftsjahr 2021 war stark von der Corona-Pandemie geprägt. Die Auswirkungen waren die Schließungen von Unternehmensteilen oder ganzen Betrieben, der Nachfragerückgang der angebotenen Produkte, Dienstleistungen bzw. weiterer Angebote.

Die Gesellschaft besitzt am Bilanzstichtag ein wirtschaftliches Eigenkapital in Höhe von 153 TEUR (Vorjahr: 176 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 53,1 % (Vorjahr: 53,4 %). Die Vermögenslage kann weiterhin als gut eingestuft werden.

Die durch die Gesellschaft erzielten Umsatzerlöse und erhaltenen Zuschüsse belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf insgesamt 482 TEUR (Vorjahr: 538 TEUR).

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahresvergleich von 329 TEUR um 41 TEUR und beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 288 TEUR.

Die Geschäftsabläufe wurden 2021 auf der Basis der Zuschüsse aus dem Betrauungsakt, den Teilnehmerzahlen des Jobcenters Vorpommern-Greifswald stehenden finanziellen Mitteln und den eingeworbenen Mitteln stabil realisiert. Die insgesamt sparsame Haushaltsführung, sowie die ständige Kontrolle von Plan und Ist haben die finanzielle Stabilität der Regionalgesellschaft in 2021 gesichert. Der Finanzmittelbestand betrug am Ende des Geschäftsjahres 230 TEUR (Vorjahr: 297 TEUR).

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.01.2019 zum 31.12.2019 auf 25 TEUR abgesenkt. Das erforderliche Sperrjahr wurde im Juni 2021 beendet und die Eintragung im Handelsregister vorgenommen. Das Stammkapital in Höhe von 25 TEUR ist in voller Höhe eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ohne Geschäftsführerin betrug im Geschäftsjahr 9 (Vorjahr: 10). Darüber hinaus waren 32 Teilnehmer (Vorjahr: 44) im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten nach SGB III im Durchschnitt des Jahres 2021 in der Gesellschaft tätig.

2021 hat die ReGe in Verbindung mit den Museen fünf Projekte auf den Weg gebracht, die Bausteine des neuen Museumskonzeptes sind. Förderungen hierfür kommen unter anderem aus dem Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, von LEADER Vorpommersche Küste und aus dem Vorpommern-Fonds.

Eine große Chance sieht die Gesellschaft in der Aufgabenübernahme durch den Betrauungsakt bis zum Jahr 2026. Dies bietet auf der einen Seite die Möglichkeit, die Verzahnung aller Geschäftsbereiche der Gesellschaft zu nutzen, auszugestalten und den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Zum anderen birgt der befristet gebundene Betrauungsakt für die Gesellschaft auch enorme Risiken, wenn diese Vereinbarung für die Gesellschaft nicht verlängert werden sollte.

Die Gesellschaft rechnet auch in 2022 damit, dass verschiedenste Veranstaltungen, Ausstellungen und Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant bzw. im vollen Umfang durchgeführt werden können.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Die BRB Revision und Beratung oHG als Abschlussprüfer erteilte der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 20.06.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

5. Wärmeversorgung Wolgast GmbH

Anschrift:	Burgstraße 6a 17438 Wolgast
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 2261
Organe:	Geschäftsführung Beirat Gesellschafterversammlung
Gründung:	18. Oktober 1993
Geschäftsführung:	Dr. Antje Tiedt-Schimanski und Karsten Krieg
Prokura:	Martina Klinkert
Stammkapital:	25.564,59 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Wärmeversorgung Wolgast GmbH (WVW) ist eine 51 %ige Tochtergesellschaft der Energie und Kommunal-Technologie GmbH, Potsdam (EKT). Die restlichen 49% werden von der Stadt Wolgast gehalten. Die Gesellschaft versorgt Wohnungsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen sowie zu einem geringen Anteil gewerbliche Abnehmer mit Wärme. Im Heizhaus Wolgast wird ein Blockheizkraftwerkmodul auf Biomethanbasis betrieben.

Folgende Daten stammen aus dem Prüf- und Lagebericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Wärmeversorgung Wolgast GmbH.

Organe der Wärmeversorgung Wolgast GmbH:

Geschäftsführung:

Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

- Dr. Antje Tiedt-Schimanski, Dipl. Meliorationsingenieur, Rostock, seit 12.07.2010
- Karsten Krieg, FH Ing. für Verfahrenstechnik, Stahnsdorf, seit 09.06.2015

Im Beirat der Gesellschaft sind vertreten:

- Stefan Weigler, Wolgast (Beiratsvorsitzender), ab 17.11.2014 Bürgermeister der Stadt Wolgast
- Ralf Fischer, Wolgast, ab 17.11.2014 Stadtvertreter der Stadt Wolgast
- Dr. Ingo Schauer, Potsdam, ab 16.04.2014 Mitglied der Geschäftsführung der Projektmanagement & Engineering GmbH
- Dipl. oec. Sven Schmieder, Potsdam, ab 12.07.2010 Mitglied der Geschäftsführung der Danpower GmbH und EKT-Energie und Kommunal-Technologie GmbH

Gesellschafter der Wärmeversorgung Wolgast GmbH sind:

- EKT Energie- und Kommunal-Technologie GmbH, Potsdam, beteiligt mit 51 %
- Stadt Wolgast, beteiligt mit 49 %

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**1.171.995,51**	**1.358.456,51**	**-186.461,00**
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.632,39	3.274,39	-642,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.632,39	3.274,39	-642,00
Sachanlagen	1.169.363,12	1.355.182,12	-185.819,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	64.673,14	70.803,14	-6.130,00
technische Anlagen und Maschinen	1.063.859,00	1.230.647,00	-166.788,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.830,98	53.731,98	-12.901,00
Umlaufvermögen	**1.884.389,79**	**1.666.164,74**	**218.225,05**
Vorräte	81.474,42	51.088,93	30.385,49
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.474,42	51.088,93	30.385,49
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.775.258,65	1.528.254,92	247.003,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.012,69	175.963,42	-172.950,73
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.634.777,96	1.259.143,52	375.634,44
Sonstige Vermögensgegenstände	137.468,00	93.147,98	44.320,02
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	27.656,72	86.820,89	-59.164,17
Rechnungsabgrenzungsposten	**77.859,96**	**96.076,04**	**-18.216,08**
Bilanzsumme	**3.134.245,26**	**3.120.697,29**	**13.547,97**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**2.049.956,96**	**2.148.577,52**	**-98.620,56**
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	0,00
Gewinnrücklagen	75.437,35	75.437,35	0,00
Andere Gewinnrücklagen	75.437,35	75.437,35	0,00
Gewinnvortrag	1.537.875,64	1.537.874,78	0,86
Jahresüberschuss	411.079,38	509.700,80	-98.621,42
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	**120.925,00**	**10.350,00**	**110.575,00**
Rückstellungen	**628.178,44**	**210.384,91**	**417.793,53**
Steuerrückstellungen	0,00	67.284,00	-67.284,00
Sonstige Rückstellungen	628.178,44	143.100,91	485.077,53
Verbindlichkeiten	**316.747,86**	**731.863,86**	**-415.116,00**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	182.137,61	264.618,50	-82.480,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	79.434,12	79.434,12	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	102.703,49	185.184,38	-82.480,89
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.158,33	356.546,38	-348.388,05
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.158,33	356.546,38	-348.388,05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.283,08	1.168,08	63.115,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	64.283,08	1.168,08	63.115,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	58.347,00	105.835,98	-47.488,98
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	58.347,00	105.835,98	-47.488,98
Sonstige Verbindlichkeiten	3.821,84	3.694,92	126,92
- davon aus Steuern	2.899,86	2.952,68	-52,82
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.103,16	897,66	205,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.003,02	3.850,34	152,68
Rechnungsabgrenzungsposten	**18.437,00**	**19.521,00**	**-1.084,00**
Bilanzsumme	**3.134.245,26**	**3.120.697,29**	**13.547,97**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	4.468.130,55	4.099.711,61	368.418,94
davon Wärme	3.235.933,35	3.091.488,99	144.444,36
- davon AP	2.016.930,39	1.891.145,23	125.785,16
- davon GP	1.219.002,96	1.200.343,76	18.659,20
davon Strom	1.232.197,20	1.008.222,62	223.974,58
- davon aus verbundenen Unternehmen	17.439,96	18.263,78	-823,82
Sonstige betriebliche Erträge	20.791,30	10.626,86	10.164,44
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	7.000,00	1,00	6.999,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.251,19	4.265,22	-3.014,03
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	6.425,00	575,00	5.850,00
übrige sonstige betriebliche Erträge	6.115,11	5.785,64	329,47
Materialaufwand	2.944.610,06	2.517.319,99	427.290,07
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.642.245,64	2.189.083,05	453.162,59
Aufwendungen für bezogene Leistungen	302.364,42	328.236,94	-25.872,52
Personalaufwand	278.304,28	279.142,32	-838,04
Löhne und Gehälter	224.572,64	228.937,52	-4.364,88
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	53.731,64	50.204,80	3.526,84
- davon für Altersversorgung	385,08	385,08	0,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	190.611,77	182.817,61	7.794,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	486.681,45	409.580,92	77.100,53
Raumkosten	28.793,71	29.958,15	-1.164,44
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.444,92	11.466,85	-21,93
Reparaturen und Instandhaltungen	107,76	0,00	107,76
Fahrzeugkosten	9.904,07	10.016,63	-112,56
Werbe- und Reisekosten	13.439,57	14.312,94	-873,37
verschiedene betriebliche Kosten	405.641,42	338.644,35	66.997,07
- davon davon aus verbundenen Unternehmen	-361.020,00	-296.020,00	-65.000,00
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	2.482,00	-2.482,00
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	17.350,00	2.700,00	14.650,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.560,59	11.803,56	-3.242,97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	167.667,66	198.367,68	-30.700,02
Ergebnis nach Steuern	**412.486,04**	**511.306,39**	**-98.820,35**
Sonstige Steuern	1.406,66	1.605,59	-198,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**411.079,38**	**509.700,80**	**-98.621,42**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres war, soweit dies die durch das Unternehmen zu beeinflussenden Größen betrifft, weitgehend planmäßig und unter Berücksichtigung der allgemeinen Marktsituation insgesamt zufriedenstellend. Die Wärmeverkaufsmenge ist von 2020 mit 26.209 MWh in 2021 auf 29.515 MWh gestiegen. Die Stromverkaufsmengen sind durch höhere Laufzeiten des Blockheizkraftwerkes gestiegen.

Die Finanzierung der WVW war im abgelaufenen Geschäftsjahr stabil. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert. Im Berichtszeitraum wurden bei WVW-Investitionen ins Anlagevermögen in Höhe von 4 TEUR getätigt.

Das Eigenkapital von WVW belief sich zum Bilanzstichtag auf 2.050 TEUR (Vorjahr: 2.149 TEUR).
Trotz Erhöhung des Wärmeverkaufs um etwa 3.305 MWh, sind die Wärmeerlöse aufgrund der gesunkenen Energiepreise für Gas und Öl gefallen. Der Jahresüberschuss i. H. v. 411.079,38 EUR wurde vollständig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Bei den von der WVW belieferten Endkunden ist im Geschäftsjahr eine gute Zahlungsdisziplin zu vermerken. Die Zahlungen aus den Stromerlösen des Blockheizkraftwerkes sind durch das EEG garantiert. Das Zahlungsausfallrisiko wird daher als marginal eingeschätzt. Für das kommende Geschäftsjahr ist keine Verschlechterung der Bonität der Kunden zu erwarten. Auch wenn die Corona-Pandemie auf einige unserer Wärmekunden negative Auswirkungen hat, rechnen wir insgesamt nicht mit nennenswert erhöhten Zahlungsausfallrisiken.

WVW erzielt im Stromgeschäft fast ausschließlich Preise, welche durch das EEG und ergänzende Verordnungen abgesichert sind. In der Vergangenheit lagen die „EEG-Vergütungen" teilweise beträchtlich über den tatsächlich am Markt erzielbaren Erlösen. Im EEG ist eine 20- jährige Garantie dieser Preise vorgesehen. Es gibt bereits Diskussionen, dass der Preisanstieg für den Endverbraucher infolge des EEG durch einen Beitrag der Anlagenbetreiber abgemildert werden kann. Neben erheblichen verfassungsrechtlichen Bedenken wurde diese Diskussion auch aus Vertrauensschutzgründen wieder beendet. Im Rahmen der Novellierung des EEG im Jahr 2021 ist jedoch deutlich geworden, dass die Konditionen für zukünftige Vergütung von Neuanlagen stetig nach unten angepasst werden. Die Geschäftsführung schätzt aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit dieses Risiko für Bestandsanlagen allerdings als äußerst gering ein.

Die Gesellschaft plant für 2022 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte) von ca. 914 TEUR, ein EBIT (Ergebnis vor dem Abzug von Zinsen, Steuern sowie einmalig anfallenden Ausgaben) von ca. 725 TEUR und Umsatzerlöse in Höhe von 4.391 TEUR.

Die Stege & Jäger Partners GmbH als Abschlussprüfer erteilte der Wärmeversorgung Wolgast GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 31.01.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

6. Innovative Energien Wolgast GmbH

Anschrift:	Burgstr. 6 17438 Wolgast
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 6157
Organe:	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
Gründung:	2004
Geschäftsführung:	Dr. Antje Tiedt-Schimanski Karsten Krieg
Stammkapital:	50.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft besteht in der Planung, Errichtung und Betriebsführung von Energieerzeugungsanlagen, der Herstellung und dem Vertrieb von Biogas, Fernwärme sowie elektrischen Strom. Mit dem Unternehmen sind öffentliche Zielsetzungen zur innovativen Energiegewinnung unter Berücksichtigung neuer und umweltschonender Verfahren zu verfolgen. Dabei wird ein Schwerpunkt die Verarbeitung heimischer, nachwachsender Rohstoffe sein, die mittel- und langfristig auf eine Unabhängigkeit von der Weltmarktsituation bezüglich der Gas- und Ölpreisentwicklung insbesondere in der Fernwärmeversorgung abzielt.

Folgende Daten stammen aus der prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Innovative Energien Wolgast GmbH.

Organe der Innovative Energien Wolgast GmbH:

Geschäftsführer der Gesellschaft sind:
- Dr. Antje Tiedt-Schimanski, Dipl. Meliorationsingenieur, Rostock, seit 12.07.2010
- Karsten Krieg, FH Ing. für Verfahrenstechnik, Stahnsdorf, seit 09.07.2015

Beteiligung:

- Danpower GmbH, Potsdam, beteiligt mit 74,9 %
- Stadt Wolgast, beteiligt mit 25,1 %

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**486.422,41**	**519.344,41**	**-32.922,00**
Immaterielle Vermögensgegenstände	83,00	54,00	29,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83,00	54,00	29,00
Sachanlagen	373.539,41	406.490,41	-32.951,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	190.825,41	190.825,41	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	172.175,00	203.481,00	-31.306,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.539,00	12.184,00	-1.645,00
Finanzanlagen	112.800,00	112.800,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	112.800,00	112.800,00	0,00

Umlaufvermögen	**575.714,04**	**636.911,42**	**-61.197,38**
Vorräte	347.805,14	378.222,00	-30.416,86
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	153.405,14	183.822,00	-30.416,86
Geleistete Anzahlungen	194.400,00	194.400,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107.912,98	103.844,52	4.068,46
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	72.460,98	103.844,52	-31.383,54
Sonstige Vermögensgegenstände	35.452,00	0,00	35.452,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	119.995,92	154.844,90	-34.848,98
Rechnungsabgrenzungsposten	**166.977,44**	**186.244,16**	**-19.266,72**
Bilanzsumme	**1.229.113,89**	**1.342.499,99**	**-113.386,10**

Passivseite	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Eigenkapital	**353.993,42**	**442.010,93**	**-88.017,51**
Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	0,00
Gewinnvortrag	194.801,37	194.800,82	0,55
Jahresüberschuss	109.192,05	197.210,11	-88.018,06
Rückstellungen	**10.235,20**	**85.145,82**	**-74.910,62**
Steuerrückstellungen	0,00	73.606,00	-73.606,00
Sonstige Rückstellungen	10.235,20	11.539,82	-1.304,62
Verbindlichkeiten	**851.811,05**	**799.096,82**	**52.714,23**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.500,00	7.500,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	843.762,98	789.149,13	54.613,85
Sonstige Verbindlichkeiten	548,07	2.447,69	-1.899,62
Rechnungsabgrenzungsposten	**13.074,22**	**16.246,42**	**-3.172,20**
Bilanzsumme	**1.229.113,89**	**1.342.499,99**	**-113.386,10**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Umsatzerlöse	997.966,71	1.141.648,41	-143.681,70
- davon aus verbundenen Unternehmen	997.966,71	1.141.648,41	-143.681,70
Sonstige betriebliche Erträge	1.824,99	6.834,59	-5.009,60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	207,21	138,92	68,29
übrige sonstige betriebliche Erträge	1.617,78	6.695,67	-5.077,89
Materialaufwand	668.927,09	670.780,36	-1.853,27
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	634.170,28	635.172,04	-1.001,76
- davon aus verbundenen Unternehmen	-166.667,96	-170.601,78	3.933,82
Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.756,81	35.608,32	-851,51
Personalaufwand	116.013,68	121.071,76	-5.058,08
Löhne und Gehälter	100.292,88	96.824,86	3.468,02
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.720,80	24.246,90	-8.526,10
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32.960,00	33.139,00	-179,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.215,95	39.598,87	-11.382,92
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.207,27	1.195,15	12,12
Fahrzeugkosten	2.869,58	13.952,38	-11.082,80
Werbe- und Reisekosten	350,00	161,00	189,00
Verschiedene betriebliche Kosten	23.789,10	24.290,34	-501,24
- davon davon aus verbundenen Unternehmen	-16.493,46	-16.170,06	-323,40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.172,20	3.519,34	-347,14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.755,99	9.762,18	-6.006,19
- davon an verbundene Unternehmen	3.755,99	9.762,18	-6.006,19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.878,50	80.040,00	-36.161,50
Ergebnis nach Steuern	**109.212,69**	**197.610,17**	**-88.397,48**
Sonstige Steuern	20,64	400,06	-379,42
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**109.192,05**	**197.210,11**	**-88.018,06**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Die IEW Innovative Energien Wolgast GmbH, Wolgast (IEW) ist eine 74,9%ige Tochtergesellschaft der Danpower GmbH, Potsdam (DP) die restlichen 25, 1 % werden von der Stadt Wolgast gehalten. Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Inputstoffen für Biogasanlagen und der Verkauf von Wärme.

Die IEW GmbH ist ausschließlich im lokalen Markt Wolgast tätig. Ihr Rohstoffbezug und der Verkauf von Fernwärme und Rohstoffen sind mittelfristig durch Verträge gesichert. Über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren erscheint aus heutiger Sicht das Geschäftsmodell der IEW vor Brancheneinflüssen sicher.

Der Geschäftsverlauf war, soweit dies die durch das Unternehmen zu beeinflussenden Größen betrifft, weitgehend planmäßig.

Das Eigenkapital von IEW belief sich zum Bilanzstichtag auf 354 TEUR (Vorjahr: 442 TEUR).

Die Finanzierung der IEW war im abgelaufenen Geschäftsjahr stabil. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert.

Die Kennzahlen EBIT hat sich im Geschäftsjahr unterplanmäßig entwickelt. Dies lag weitestgehend am niedrigeren Wärmearbeitspreis, dem die Preise des Vorjahres zugrunde liegen. Das Wirtschaftsjahr war wie in den Vorjahren durch einen stetigen Geschäftsverlauf geprägt. Wesentliche Geschäftsvorfälle, welche wesentlichen Einfluss auf die Unternehmensentwicklung hatten, waren nicht zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die Ertragslage der IEW im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig entwickelt. Der Rückgang der Erlöse aus Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr ist bedingt durch geringere Maislieferungen an die IEW BioW. Durch den Umbau von drei BGAs auf Trockenfermentation konnte im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Wärme bezogen werden. Die Geschäftsführung schlägt vor, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vollständig an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll.

Bei den von der IEW belieferten Endkunden ist für 2021 eine gute Zahlungsdisziplin zu vermerken. Das Zahlungsausfallrisiko wird daher als marginal eingeschätzt. Für 2022 ist keine Verschlechterung der Bonität der Kunden zu erwarten. Auch wenn die Corona-Pandemie auf einige unserer Wärmekunden negative Auswirkungen hat, rechnen wir insgesamt nicht mit nennenswert erhöhten Zahlungsausfallrisiken.

Die Gesellschaft plant für 2022 ein EBITDA von ca. 317 TEUR, ein EBIT von ca. 285 TEUR und Umsatzerlöse in Höhe von 1.126 TEUR. Dabei wird ein Ertrag aus der Beteiligung an der IEW Biogaspark Wolgast GmbH nicht erwartet.

Die Stege & Jäger Partners GmbH als Wirtschaftsprüfer erteilte der Innovative Energien Wolgast GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 31.01.2022 eine Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht.

Auf der Grundlage der prüferischen Durchsicht sind den Prüfern keine Sachverhalte bekannt geworden, die sie zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

7. Energie Vorpommern GmbH

Anschrift:	Wiesenweg 6 17449 Trassenheide
Rechtsform:	GmbH
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 2443
Organe:	Geschäftsführung Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung
Gründung:	28.12.1993
Geschäftsführung:	Udo Arndt
Prokurist:	Arne Jebe
Stammkapital:	6.200.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Stadt Wolgast ist mit 13,51 % an die Energie Vorpommern GmbH beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 6.200.000,00 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Beteiligung an die Energie Vorpommern GmbH in Höhe von 837.620,00 EUR. Die Energie Vorpommern GmbH zahlt der Stadt Wolgast jährlich eine Gewinnausschüttung aus.

Die Energie Vorpommern GmbH versorgt ihre Kunden in der Region Vorpommern seit fast 30 Jahren mit Erdgas. Dabei wurde hauptsächlich das Gasverteilnetz im Eigentum der Tochtergesellschaft Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH genutzt. Kundenverluste durch den Wettbewerb im eigenen Netz werden durch den Vertrieb außerhalb des Netzgebietes ausgeglichen. Damit werden verstärkt auch die Gasnetzte weiterer Netzbetreiber in Mecklenburg-Vorpommern zur Versorgung der Kunden herangezogen. Zusätzliche Dienstleistungsangebote bestehen im Bereich von vorhandenen und regelmäßig neu errichteten dezentralen Wärmeversorgungsanlagen.

Auf der Grundlage von Kundennachfragen hat die GmbH bereits im Jahr 2015 begonnen, einen Stromvertrieb aufzubauen und dieses Angebot insbesondere in den Jahren 2018, 2019 und 2020 kontinuierlich weiter ausgebaut. Um diese Leistungen entsprechend darzustellen, wurde die Geschäftsführung mit der Umsetzung der Umbenennung von ehemals Gasversorgung Vorpommern GmbH zu Energie Vorpommern GmbH und der damit notwendigen Anpassung des Gesellschaftervertrages beauftragt.

Seit dem 23.11.2016 gehören zum Gegenstand des Unternehmens die Lieferung, Beschaffung und die Erzeugung von Gas, Strom und Wärme sowie Erbringung energienaher Leistungen und die Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand der Betrieb von Energienetzen ist.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Energie Vorpommern GmbH.

Wichtige Verträge:

Ergebnisabführungsvertrag

Mit Datum vom 17.04.2007 und mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde mit der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH als Organgesellschaft ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 01.08.2007.

Lieferantenrahmenvertrag

Zwischen der EVP und der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH besteht ein Lieferantenrahmenvertrag über die Netznutzung in der Fassung vom 29.03.2018, welcher am 01.10.2018 in Kraft getreten ist und den bisherigen Lieferantenrahmenvertrag ersetzt hat.

Vereinbarung Finanzclearing
Mit der HanseWerk AG sowie der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH wurde eine Vereinbarung über die Teilnahme am Finanzclearing abgeschlossen. Die Verzinsung erfolgt in Abhängigkeit des 1-Monats-Euribors abzüglich 0,05 % p.a. bei Guthabensalden beziehungsweise zuzüglich 1,00 % p.a. bei Debetsalden bis 1.000.000,00 EUR und 1,30 % p.a. bei Debetsalden ab 1.000.000,00 EUR.

Dienstleistungsrahmenvertrag
Es besteht ein Dienstleistungsrahmenvertrag über die kaufmännische Betriebsführung mit der SERVICE plus GmbH. Der Vertrag ist am 17.12.2014 in Kraft getreten.

Strom und Gaslieferverträge für 2023, 2024
Im Berichtsjahr wurde mit Uniper Energy Sales GmbH Stromlieferverträge für 2023 und 2024 abgeschlossen. Die Planmenge liegt bei 30 GWh pro Jahr. Für den Gasbereich wurden ebenfalls Verträge für diese Jahre geschlossen. Vertragspartner ist hier WINGAS GmbH. Geplant sind hier 313 GWh je Jahr.

Gesellschafter (Prozentanteil am Stammkapital):

Gesellschafter	Geschäftsanteile in %	Gesamtbeteiligung in EUR
SERVICE plus GmbH	49,00	3.038.00,00
Stadt Wolgast	13,51	837.620,00
Stadt Grimmen	12,67	785.540,00
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf	10,51	651.620,00
Gemeinde Zinnowitz	3,93	243.660,00
Stadt Gützkow	3,43	212.660,00
Gemeinde Karlshagen	1,03	63.380,00
Gemeinde Ückeritz	0,99	61.380,00
Gemeinde Koserow	0,98	60.760,00
Gemeinde Karlsburg	0,88	54.560,00
Gemeinde Loddin	0,83	51.460,00
Gemeinde Zempin	0,82	50.840,00
Gemeinde Trassenheide	0,75	46.500,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	0,67	41.540,00
Gesamt	**100,00**	**6.200.000,00**

Organe der Energie Vorpommern GmbH:

Der Aufsichtsrat der Energie Vorpommern GmbH setzt sich in 2021 wie folgt zusammen:

Stefan Weigler	Bürgermeister Stadt Wolgast	Vorsitzender
Matthias Boxberger	Vorsitzender des Vorstands und Vorstand der Technik der HanseWerk AG	Stellv. Vorsitzender
Kerstin Teske	Amt Usedom-Nord	Mitglied
Michael Ebert	HanseWerk AG	Mitglied
Laura Isabelle Marisken	Bürgermeisterin Gem. Ostseebad Heringsdorf	Mitglied
Werner Schön	Bürgermeister Gem. Zempin	Mitglied
Arne Wendt	Geschäftsführer SERVICE plus GmbH	Mitglied

Beteiligung:

Die Energie Vorpommern GmbH ist zu 100 % an die Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH beteiligt. Das Eigenkapital beträgt 30.000,00 EUR. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Von der Aufstellung eines Konzernabschlusses ist die Energie Vorpommern GmbH gemäß § 293 HGB befreit.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**19.906.698,70**	**19.708.185,37**	**198.513,33**
Immaterielle Vermögensgegenstände	913,61	4.576,27	-3.662,66
Sachanlagen	1.236.700,08	1.034.524,09	202.175,99
Finanzanlagen	18.669.085,01	18.669.085,01	0,00
Umlaufvermögen	**6.144.794,37**	**4.353.398,61**	**1.791.395,76**
Vorräte	1.482.010,15	0,00	1.482.010,15
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.277.295,48	3.788.899,68	488.395,80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.835.639,59	2.691.888,64	1.143.750,95
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	675.789,73	-675.789,73
Sonstige Vermögensgegenstände	441.655,89	421.221,31	20.434,58
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	385.488,74	564.498,93	-179.010,19
Rechnungsabgrenzungsposten	**8.915,08**	**10.180,07**	**-1.264,99**
Bilanzsumme	**26.060.408,15**	**24.071.764,05**	**1.988.644,10**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**14.674.107,91**	**14.775.888,84**	**-101.780,93**
Gezeichnetes Kapital	6.200.000,00	6.200.000,00	0,00
Gewinnrücklage	5.885.829,31	5.885.829,31	0,00
Gewinnvortrag	190.059,53	1.047.718,98	-857.659,45
Jahresüberschuss	2.398.219,07	1.642.340,55	755.878,52
Rückstellungen	**2.688.461,19**	**782.083,87**	**1.906.377,32**
Rückstellungen für Pensionen	615.370,00	583.328,00	32.042,00
Steuerrückstellungen	164.212,52	47.545,12	116.667,40
Sonstige Rückstellungen	1.908.878,67	151.210,75	1.757.667,92
Verbindlichkeiten	**8.697.839,05**	**8.513.791,34**	**184.047,71**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.563.125,00	345.625,00	1.217.500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	708.582,97	970.526,72	-261.943,75
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.166.340,14	0,00	1.166.340,14
Sonstige Verbindlichkeiten	5.259.790,94	7.197.639,62	-1.937.848,68
Bilanzsumme	**26.060.408,15**	**24.071.764,05**	**1.988.644,10**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	20.360.705,06	17.352.514,95	3.008.190,11
Sonstige betriebliche Erträge	81.595,50	110.885,46	-29.289,96
Materialaufwand	16.195.798,72	14.052.134,96	2.143.663,76
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.277.802,21	8.574.486,87	1.703.315,34
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.917.996,51	5.477.648,09	440.348,42
Personalaufwand	404.897,03	402.815,81	2.081,22
Löhne und Gehälter	340.710,73	340.034,00	676,73
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	64.186,30	62.781,81	1.404,49
Abschreibungen	91.913,83	73.690,19	18.223,64

Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.671.331,89	1.689.429,95	-18.098,06
Erträge aus der Gewinnabführung	1.299.945,04	919.389,70	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.400,64	36.100,05	-11.699,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.793,76	65.828,42	15.965,34
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	904.032,18	472.130,37	431.901,81
Ergebnis nach Steuern	**2.416.878,83**	**1.662.860,46**	**754.018,37**
Sonstige Steuern	18.659,76	20.519,91	-1.860,15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.398.219,07**	**1.642.340,55**	**755.878,52**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Das Unternehmen erzielte in 2021 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR). Die Gesamtumsatzerlöse stiegen in 2021 auf 20,4 Mio. EUR (Vorjahr: 17,4 Mio. EUR), was insbesondere auf den witterungsbedingt gestiegenen Gasabsatz zurückzuführen ist. Dadurch liegen die Gaserlöse über dem Vorjahresniveau (22,9 %). Die Wärmeerlöse stiegen auch aufgrund neuer Kunden um 24,7 % auf 315.000,00 EUR. Die Stromerlöse erhöhten sich dagegen aufgrund des Verlustes eines Bündelkundens preisbedingt nur leicht um 0,6 % auf 4,3 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,1 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Während im Vorjahr höhere Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen vereinnahmt werden konnten, wurden in 2021 höhere Erträge aus dem Eingang bereits abgeschriebener Forderungen erzielt.

Aus dem Ergebnis der Beteiligung an der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH konnte ein Ertrag in Höhe von 1,3 Mio. EUR vereinnahmt werden. Der entsprechende Vorjahreswert lag bei 0,9 Mio. EUR.
Der Materialaufwand stieg insbesondere infolge mengenbedingt gestiegener Gasbezugsaufwendungen auf 16,2 Mio. EUR. Der Saldo aus Gesamtumsatzerlösen und Materialaufwand beträgt somit in 2021 rd. 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR).

Bei einer Bilanzsumme über Vorjahresniveau von 26,1 Mio. EUR (Vorjahr: 24,1 Mio. EUR) beträgt die Eigenkapitalquote 56,3 % (Vorjahr: 61,4 %). Erstmals in der Bilanz ausgewiesen wurden beschaffte Co^2-Zertifikate sowie Rückstellungen für die Abgabe von Co^2-Zertifikate in Höhe von 1,4 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich insbesondere durch höhere Forderungsabgrenzungen von 2,7 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR. Durch eine Darlehensaufnahme von 1,3 Mio. EUR haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechend erhöht. Im Geschäftsjahr wurden 8 Arbeitnehmer (Vorjahr: 8) beschäftigt, davon 1 geringfügig Beschäftigter.

Die Geschäftsführung plant für das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 2,0 Mio. EUR, hierbei handelt es sich jedoch um eine Prognose vorbehaltlich der Folgen des Ukraine-Konflikts, da die Auswirkungen daraus momentan für die Geschäftsführung schwer abschätzbar sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen an den Energiemärkten erwartet die Geschäftsführung hohe Bezugskonditionen, die zusammen mit den steigenden Co^2 Abgaben zu steigenden Verkaufspreisen führen. Dies könnte sich negativ auf die Vertriebsziele der Gesellschaft auswirken. In 2021 ist es nach Aussage der Geschäftsführung jedoch gelungen, ein stabiles Fundament zu schaffen.

Risiken sieht die Geschäftsführung durch den Ukraine-Krieg in steigenden Beschaffungspreisen sowie möglichen Lieferengpässen. Weitere Risiken sieht die Geschäftsführung in dem starken Wettbewerbsdruck, den branchenspezifischen Risiken der Energiewirtschaft mit dem Marktpreis- und Mengenrisiko sowie dem Strukturrisiko bei der Beschaffung und dem Absatz von Energie. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht ersichtlich, wenn die Auswirkungen der Ukraine- und Corona-Krise zeitlich begrenzt bleiben. Chancen werden in der regionalen Nähe zu den Kunden, dem steigenden Ausbau der örtlichen Infrastruktur sowie einem weiteren Ausbau des Stromgeschäftes gesehen.

Die ATN Allgemeine Treuhand Nord Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH als Abschlussprüfer erteilte Energie Vorpommern GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 25.05.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

8. Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH

Anschrift:	Wiesenweg 6 17449 Trassenheide
Rechtsform:	GmbH
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 7246
Organe:	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
Gründung:	01.08.2007
Geschäftsführung:	Volker Höfs
Prokurist:	André Bachor
Stammkapital:	30.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH betreibt das Gasverteilnetz in insgesamt 43 Städten und Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Zentrale Aufgabe des Netzbetreibers ist die sichere, effiziente und diskriminierungsfreie Bereitstellung der Netze. Die GVP-Netz GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Energie Vorpommern GmbH (EVP GmbH) und verfügt über ein Stammkapital von 30 TEUR.

Zum 01.08.2007 wurde die Netzgesellschaft im Rahmen der geforderten rechtl. Entflechtung gegründet. Die GVP-Netz GmbH ist Asset-Owner der Gasnetzverteilungsanlagen und investiert seit vielen Jahren im Bereich der Erschließung und Verdichtung in ländlichen Räumen. Die Festlegung der Investitionsstrategie erfolgt in enger Abstimmung mit den Anteilseignern der Energie-Vorpommern. Hierzu zählen mehrheitlich die Gemeinden und Kreise der Region mit denen die GVP-Netz GmbH über ihre Wegnutzungsverträge verbunden ist.

Kernaufgaben der GVP-Netz GmbH sind die Vermarktung der Netzkapazitäten, das Assetmanagement, die Wartung und Instandhaltung der Verteilnetze einschließlich des Ausbaus der dazu notwendigen technischen Infrastruktur und die Durchführung des technischen Betriebes. Für den wesentlichen Teil der Aufgaben bestehen Dienstleistungsverträge mit der SERVICE plus GmbH und der HanseGas GmbH.

Die von der Bundenetzagentur geforderte markenrechtliche Entflechtung für eine sichtbare Trennung von Netz und Vertrieb in der Wahrnehmung des Endkunden wird durch die Nutzung der Wort/ Bildmarke „Gasnetz Vorpommern“ ersichtlich. Diese wurde in das Logo integriert.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH.

Wichtige Verträge:

Ergebnisabführungsvertrag

Mit Datum vom 17.04.2007 und mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde mit der Energie Vorpommern GmbH als Organträgerin ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung in Handelsregister erfolgte am 01.08.2007.

Lieferantenrahmenvertrag

Zwischen der Gesellschaft und der Energie Vorpommern GmbH besteht ein Lieferantenrahmenvertrag über die Netznutzung in der Fassung vom 29.03.2018, welcher am 01.10.2018 in Kraft getreten ist und den bisherigen Lieferantenrahmenvertrag ersetzt hat.

Finanzclearing mit Energie Vorpommern GmbH

Mit der Energie Vorpommern GmbH wurde eine Vereinbarung über die Teilnahme am Finanzclearing abgeschlossen.

Dienstleistungsvertrag mit der SERVICE plus GmbH

Es besteht ein Dienstleistungsrahmenvertrag über die kaufmännische Betriebsführung mit der SERVICE plus GmbH. Der Vertrag ist am 17.12.2014 in Kraft getreten.

Dienstleistungsvertrag mit HanseGas bzw. HanseWerk AG

Mit der HanseGas GmbH besteht ein Vertrag über die technische Betriebsführung. Der Vertrag ist am 01.01.2001 in Kraft getreten. Eine Kündigung hat schriftlich mit einer Frist von 24 Monaten zum Ende der Laufzeit zu erfolgen. Erstmalig war eine Kündigung zum 31.12.2015 möglich, er hat sich sodann um weitere 5 Jahre, d. h. bis 31.12.2020 verlängert. Da der Vertrag bisher nicht gekündigt wurde, läuft er weiter bis zum 31.12.2025. Zum 01.01.2020 trat die Zusatzvereinbarung Nr. 8 zu dem Vertrag in Kraft. Weiterhin wurde der Vertrag zum 01.05.2020 auf die HanseWerk AG übertragen. Der Grund hierfür liegt bei der HanseWerk AG, der Vertrag läuft unverändert weiter.

Organe der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung setzte sich in 2021 wie folgt zusammen:

Stefan Weigler	Bürgermeister Stadt Wolgast	Vorsitzender
Matthias Boxberger	Vorsitzender des Vorstands und Vorstand der Technik der HanseWerk AG	Stellv. Vorsitzender
Kerstin Teske	Am Usedom-Nord	Mitglied
Michael Ebert	HanseWerk AG	Mitglied
Laura Isabelle Marisken	Bürgermeisterin Gem. Ostseebad Heringsdorf	Mitglied
Werner Schön	Bürgermeister Gem. Zempin	Mitglied
Arne Wendt	Geschäftsführer SERVICE plus GmbH	Mitglied

Die Gesellschafterversammlung wurde am 24.06.2021 und am 25.11.2021 abgehalten.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Anlagevermögen	**21.792.440,10**	**21.837.146,74**	**-44.706,64**
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.537,75	0,00	17.537,75
Sachanlagen	21.774.902,35	21.837.146,74	-62.244,39
Umlaufvermögen	**5.094.193,49**	**1.704.029,19**	**3.390.164,30**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.093.673,35	1.703.315,44	3.390.357,91
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.713.175,22	931.488,30	781.686,92
Forderungen gegen Gesellschaftler	2.489.570,17	0,00	2.489.570,17
Sonstige Vermögensgegenstände	890.927,96	771.827,14	119.100,82
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	520,14	713,75	-193,61
Rechnungsabgrenzungsposten	**843,23**	**72,44**	**770,79**
Bilanzsumme	**26.887.476,82**	**23.541.248,37**	**3.346.228,45**

Passivseite	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Eigenkapital	**18.669.085,01**	**18.669.085,01**	**0,00**
Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00	0,00
Kapitalrücklage	18.639.085,01	18.639.085,01	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

Sonderposten mit Rücklageanteil gem. § 4 Fördergebietsgesetz	**129.542,80**	**192.043,70**	**-62.500,90**
Ertragszuschüsse	**2.789.731,45**	**2.802.727,91**	**-12.996,46**
Rückstellungen	**1.146.882,14**	**421.763,61**	**725.118,53**
Sonstige Rückstellungen	1.146.882,14	421.763,61	725.118,53
Verbindlichkeiten	**4.152.235,42**	**1.455.628,14**	**2.696.607,28**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.710.000,00	0,00	1.710.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.991,52	260.759,45	633.232,07
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftler	1.299.945,04	875.625,54	424.319,50
Sonstige Verbindlichkeiten	248.298,86	319.243,15	-70.944,29
Bilanzsumme	**26.887.476,82**	**23.541.248,37**	**3.346.228,45**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
	in EUR		
Umsatzerlöse	9.311.347,93	7.838.143,42	1.473.204,51
Sonstige betriebliche Erträge	104.250,81	130.989,95	-26.739,14
Materialaufwand	5.094.905,93	4.200.896,19	894.009,74
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.291.388,67	610.347,86	681.040,81
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.803.517,26	3.590.548,33	212.968,93
Personalaufwand	10.406,64	6.654,72	3.751,92
Löhne und Gehälter	8.214,96	5.472,00	2.742,96
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.191,68	1.182,72	1.008,96
Abschreibungen	1.995.553,11	1.919.654,20	75.898,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992.710,00	920.919,18	71.790,82
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	410,01	25,01	385,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.436,03	1.533,68	20.902,35
Ergebnis nach Steuern	**1.299.997,04**	**919.500,41**	**380.496,63**
Sonstige Steuern	52,00	110,71	-58,71
auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages	1.299.945,04	919.389,70	380.555,34
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Die GVP-Netz GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.300 TEUR (Vorjahr: 919 TEUR) ab. Durch den zwischen der GVP-Netz GmbH und der Energie Vorpommern GmbH geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ist die GVP- Netz GmbH verpflichtet, den Jahresüberschuss an die EVP abzuführen. Das Jahresergebnis der Gesellschaft beträgt damit 0,00 EUR.

Die Gesamtumsatzerlöse des Jahres 2021 betragen 9.311 TEUR (Vorjahr: 7.838 TEUR). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Umsatzerlöse aus der Vereinnahmung von Netznutzungsentgelten Gas. Gegenüber dem Vorjahr sorgen insbesondere Erlöse aus Mehr- / Mindereinnahmen für einen Umsatzanstieg. Die GVP-Netz GmbH weist sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 104 TEUR (Vorjahr: 131 TEUR) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil (63 TEUR; Vorjahr: 89 TEUR) und Erträgen aus Schadenersatzleistungen 36 TEUR (Vorjahr: 42 TEUR).

Der Materialaufwand beträgt 5.094 TEUR (Vorjahr: 4.201 TEUR). Er beinhaltet die Aufwendungen für das vorgelagerte Netz (1.572 TEUR, Vorjahr: 1.469 TEUR), Betriebsführungsentgelte und Aufwendungen für Instandhaltung, sowie erfolgsneutrale Aufwendungen für Mehr-/Mindermengen. Die Abschreibungen betrugen im Geschäftsjahr 2021 1.996 TEUR (Vorjahr: 1.920 TEUR).

Die Finanzlage der GVP-Netz GmbH ist stabil. Die Eigenkapitalquote beträgt 69 % (Vorjahr: 79 %). Der Rückgang ist in der Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen und der Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen begründet. Das Anlagevermögen ist durch das

Eigenkapital und Bankdarlehen langfristig finanziert. Für einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf steht die Vereinbarung zum Finanzclearing zur Verfügung. Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2021 26.887 TEUR (Vorjahr: 23.541 TEUR).

Während des Geschäftsjahres wurde ein nebenamtlicher tätiger Prokurist beschäftigt. Die Geschäftsführung wurde von Herrn Volker Höfs übernommen.

Aufgrund weiterhin schwieriger regulatorischer Rahmenbedingungen und mit Blick auf die Covid-19-Pandemie erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2022 ein Ergebnis von Gewinnabführung auf gleichbleibendem Niveau wie im Berichtsjahr. Risiken sieht die Geschäftsführung insbesondere in der Energiewende und in den branchenspezifischen Entwicklungen infolge veränderter rechtlicher und regulatorischer Vorgaben und Eingriffen, hier insbesondere die Regulierung der Netzentgelte. Weiterhin stellt die Mehr-/ Mindermengenabrechnung mit dem einhergehenden administrativen Aufwand ein Risiko dar. Ebenso wird in den Auswirkungen der Ukraine-Krise sowie Corona-Pandemie im Hinblick auf die Durchleitungsmenge sowie Zahlungsausfälle und steigende Insolvenzen ein nicht abschätzbares Risiko gesehen. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht ersichtlich. Allerdings wird in Zukunft eine sinkende Nachfrage nach fossil geprägter Energieversorgung erwartet.

Die ATN Allgemeine Treuhand Nord Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH als Abschlussprüfer erteilte Energie Vorpommern GmbH für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 30.08.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

9. Usedom Tourismus GmbH

Anschrift:	Hauptstraße 42 17459 Koserow
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRB 5148
Organe:	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat
Geschäftsführung:	Michael Steuer (01.10.2018 – 30.09.2026)
Prokura:	Henriette Weitz
Stammkapital:	25.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist ein im Jahr 2001 gegründetes Unternehmen. Der Unternehmensgegenstand der UTG ist die touristische Vermarktung der Insel Usedom, die Erbringung von Service-, Verwaltungs- und Tourismusdienstleistungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Destination, kommunale und private Auftraggeber. Weitere Tätigkeitsbereiche sind die Produktentwicklung, die Umsetzung von Werbekampagnen mit dem Ziel, Gäste für die Destination Insel Usedom zu gewinnen und die touristische Marktforschung. Zudem erbringt die UTG umfangreiche Leistungen für Kommunen und touristische Unternehmen der Insel Usedom sowie der Stadt Wolgast.

Seit Januar 2021 verfügt die UTG über eine neue Aufgabenstellung. Im Oktober des Jahres 2020 wurde die Insel Usedom mit der Stadt Wolgast als Modellregion zur Erprobung und Evaluierung ausgewählter gebietsübergreifender Schlüsselmaßnahmen aus der Landestourismuskonzeption ausgewählt. Die UTG wurde beauftragt, als Umsetzungs- und Koordinierungsstelle für das Projekt im Zeitrahmen 01.01.2021 bis 31.12.2022 zu fungieren.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Usedom Tourismus GmbH.

Gesellschafter (Prozentanteil am Stammkapital):

Stadt Wolgast	6 %
Nordbäder (Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Zinnowitz)	26 %
Bernsteinbäder (Gemeinden Koserow, Loddin, Ückeritz, Zempin)	27 %
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf	41 %

Organe der Usedom Tourismus GmbH:

Nach § 6 der Satzung sind Organe der Gesellschaft die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der oder die Geschäftsführer. Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens fünf und bis neun Mitgliedern. Gemäß § 12 des Gesellschaftervertrages muss der Aufsichtsrat mindestens einmal im Kalenderjahr zusammenkommen. Im Geschäftsjahr 2021 fanden drei Sitzungen des Kontrollgremiums statt. Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2021 folgendermaßen zusammen:

Kommunale Vertreter

Stadt Wolgast	Martin Schröter	Geschäftsführer Postel Wolgast
Nordbäder	Kerstin Teske	Leitende Verwaltungsbeamtin Amt Usedom Nord
Bernsteinbäder	Kristin Kulz	Leiterin Fremdenverkehrsamt Zempin
Gem. Heringsdorf	Laura Isabelle Marisken	Bürgermeisterin Gemeinde Heringsdorf
Gem. Heringsdorf	Jürgen Merkle	Geschäftsführer ALCA Ferienwohnungen GmbH

Privatwirtschaftliche Vertreter

Rovell Hotelbetriebsverwaltungsgesellschaft mbH	Sebastian Ader	Hoteldirektor
Hansekogge Therapie- & Pflege GmbH	Michael Raffelt	Geschäftsführer
Baltic Sport- & Ferienhotel GmbH & Co. KG	Ralf Kloppenburg	Direktor
BEROLINA Hotel- und Gaststättengesellschaft mbH	Gerd Schulz	Geschäftsführender Gesellschafter

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**27.902,50**	**36.554,00**	**-8.651,50**
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.005,00	5.287,00	-282,00
Sachanlagen	22.897,50	31.267,00	-8.369,50
Umlaufvermögen	**212.725,45**	**249.739,52**	**-37.014,07**
Vorräte	999,62	1.052,58	-52,96
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.774,98	70.976,83	11.798,15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.917,49	40.573,97	7.343,52
Sonstige Vermögensgegenstände	34.857,49	30.402,86	4.454,63
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	128.950,85	177.710,11	-48.759,26
Rechnungsabgrenzungsposten	**16.951,96**	**19.352,47**	**-2.400,51**
Bilanzsumme	**257.579,91**	**305.645,99**	**-48.066,08**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**152.924,59**	**159.371,74**	**-6.447,15**
Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	115.040,67	115.040,67	0,00
Gewinn/Verlust der Vorjahre	19.331,07	6.330,85	13.000,22
Jahresüberschuss	-6.447,15	13.000,22	-19.447,37
Rückstellungen	**38.896,06**	**27.102,83**	**11.793,23**
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	38.896,06	27.102,83	11.793,23
Verbindlichkeiten	**63.874,06**	**115.686,82**	**-51.812,76**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.972,99	112.004,68	-63.031,69
Sonstige Verbindlichkeiten	14.901,07	3.682,14	11.218,93
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.885,20**	**3.484,60**	**-1.599,40**
Bilanzsumme	**257.579,91**	**305.645,99**	**-48.066,08**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	1.420.080,01	1.534.731,68	-114.651,67
Sonstige betriebliche Erträge	55.057,49	22.735,97	32.321,52
Materialaufwand	849.543,63	959.374,78	-109.831,15
Aufwendungen für bezogene Leistungen	849.543,63	959.374,78	-109.831,15
Personalaufwand	459.539,28	427.965,15	31.574,13
Löhne und Gehälter	360.580,52	331.807,26	28.773,26
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	98.958,76	96.157,89	2.800,87

Abschreibungen	15.346,81	13.782,62	1.564,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	156.073,31	141.809,01	14.264,30
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	490,34	47,47	442,87
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	999,96	1.011,34	-11,38
Ergebnis nach Steuern	**-5.875,15**	**13.572,22**	**-19.447,37**
Sonstige Steuern	572,00	572,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-6.447,15**	**13.000,22**	**-19.447,37**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Das Geschäftsjahr 2021 war erneut in erheblichem Maße durch die Corona-Pandemie geprägt. Aufgrund von Reisebeschränkungen und -verboten waren Buchungsstornierungen für Hotelaufenthalte und Flüge zu verzeichnen. Zudem sind Marketingprojekte und Messen verschoben oder gänzlich abgesagt worden. Der stärkste Umsatzrückgang hat sich im Bereich Pauschal- und Flugreisen ergeben. Zum Teil konnte dieser durch höhere Erträge aus Agenturverträgen (Regionalmarketing) für Kommunen kompensiert werden. Insgesamt ergibt sich ein Umsatzrückgang von 115 TEUR auf 1.420 TEUR.

Die betriebliche Aufwandsstruktur ist im Wesentlichen unverändert. Sie ist geprägt durch Personal- sowie sonstigen Aufwendungen. Die sonstigen Aufwendungen sind im Wesentlichen in Folge höherer Recht- und Beratungskosten (+15 TEUR) um 14 TEUR angewachsen.

Die Bilanzsumme ist im Vorjahresvergleich um 48 TEUR auf 257 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür ist der Abfluss liquider Mittel in Folge eines negativen Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 ein positives Eigenkapital von 153 TEUR aus. Mit einer Eigenkapitalquote von 59,3 % (im Vorjahr: 52,0 %) übertrifft die UTG die gemäß Nr. 11.3 EigVOVV M-V anzustrebende Eigenkapitalquote von 30 %.

Im Jahresdurchschnitt waren in der Usedom Tourismus GmbH insgesamt 15 Mitarbeiter (inklusive Geschäftsführer) beschäftigt. Ferner standen bei der UTG 3 Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundene Unsicherheit ist nach wie vor eine große Herausforderung für den Tourismus. Das Risiko der Entwicklung weiterer Mutationen oder einer erneuten Infektionswelle kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Von kompletten Schließungen des touristischen Reiseverkehrs, wie in den Jahren 2020 und 2021, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht mehr auszugehen. Somit können Maßnahmen wie Kurzarbeit für Mitarbeiter vorerst ausgeschlossen werden. Im Jahr 2022 verfügt die UTG erneut keine Kontingente zum Verkauf von Flugtickets oder Pauschalreisen. Das Risiko geringerer Umsatzerlöse gegenüber Geschäftsjahren auf Vor-Corona-Niveau ist die Folge. Nichtsdestotrotz geht die UTG auch unter diesen herausfordernden Rahmenbedingungen im Wirtschaftsplan 2022 von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Mit der Übernahme der Buchungsstrecke des HIU bzw. Booking Usedom GmbH können ggfs. ein Teil der entfallenden Umsätze kompensiert werden.

Die Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer erteilte der UTG für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 21.06.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Projektvorhaben Modellregion

Auch nach Ende der Projektlaufzeit sollen die Umsetzungsmaßnahmen in einer zentralen Organisation für die Gemeinden koordiniert werden. Das betrifft sowohl die Abwicklung der Zahlungsströme für die geplante gemeinsame Kurabgabe als auch die digitale GästeCard mit umlagefinanziertem ÖPNV und die Entwicklung der als einheitliches Erhebungsgebiet prädikatisierten Tourismusregion. In Zeiten des zunehmenden Wettbewerbs ist es von hoher Bedeutung das touristische Produkt Insel Usedom weiterzuentwickeln und zukunftsweisende, nachhaltige Entwicklungen zu forcieren. Dies erfolgt im stetigen Schulterblick mit den UTG-Gesellschaftern, den touristischen Verbänden der Insel und dem für das Förderprojekt Modellregion zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V.

10. Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

Sitz:	Sanitz
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit
Genehmigung:	Schreiben des Innenministeriums von M-V vom 13. April 1995
Satzung:	in der Fassung vom 7. August 2017, nebst Änderungen vom 26. August 2019
Verbandsorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsteher
Geschäftsführer:	Klaus-Michael Glaser
Zweckverbandsmitglieder:	zum Bilanzstichtag 31.12.2021 hat der Zweckverband 245 Mitglieder
Stammkapital:	25.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Stadt Wolgast ist Mitglied im kommunalen Anteilseignerverband der E.ON edis AG. Die Bewertung erfolgt mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag 31.07.2007. Die Stadt verfügt über 382.405 Aktien. Diese sind in Höhe von 983.545,66 EUR zu bewerten.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, sämtliche Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche in dem Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom unternehmen bzw. durchführen, zu übernehmen und verwalten. Der Anteilseignerverband ist mit 6,47 % an der E.DIS AG beteiligt. Es erfolgt jährlich eine Dividendenzahlung an die Stadt Wolgast aufgrund des Bilanzgewinnes der E.DIS AG.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des KAV Ostseeküste.

Organe des KAV Ostseeküste der E.DIS AG:

Die Verbandsversammlung stellt das Beschlussgremium des Zweckverbandes dar und besteht entsprechend § 156 Abs. 2 KV M-V aus den Vertretern der Verbandsgemeinden. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.

Über § 159 Abs. 3 KV M-V sieht die Satzung die Einrichtung eines Verbandsvorstandes vor. Dem Verbandsvorstand gehören neben dem Verbandsvorsteher zwei Stellvertreter und vier weitere Mitglieder an:

Heiko Schütze	Bürgermeister Gem. Drechow	Verbandsvorsteher
Alexander Benkert	Bürgermeister Gem. Süderholz	1. Stellvertreter
Enrico Bendlin	Bürgermeister der Stadt Sanitz	2. Stellvertreter
Dr. Benita Chelvier	Bürgermeisterin Gem. Graal-Müritz	Mitglied
Matthias Drese	Bürgermeister Gem. Satow	Mitglied
Frank Kracht	Bürgermeister Stadt Sassnitz	Mitglied
Frank Meier	Bürgermeister Stadt Neukloster	Mitglied

Die an den Verbandsvorsteher und Mitglieder der Verbandsversammlung und die weiteren Vorstandsmitglieder gezahlten Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder betrugen im Berichtsjahr 3.280,00 EUR.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**29.226.085,97**	**29.226.085,97**	**0,00**
Finanzanlagen	29.226.085,97	29.226.085,97	0,00
Umlaufvermögen	**41.607,50**	**37.418,14**	**4.189,36**
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	41.607,50	37.418,14	4.189,36
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**1.517,25**	**-1.517,25**
Bilanzsumme	**29.267.693,47**	**29.265.021,36**	**2.672,11**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**29.261.309,09**	**29.258.837,08**	**2.472,01**
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	26.646.850,39	26.646.850,39	0,00
Satzungsmäßige Rücklage	2.586.986,69	2.615.307,22	-28.320,53
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.472,01	-28.320,53	30.792,54
Rückstellungen	**6.353,15**	**6.152,95**	**200,20**
Sonstige Rückstellungen	6.353,15	6.152,95	200,20
Verbindlichkeiten	**31,23**	**31,33**	**-0,10**
Sonstige Verbindlichkeiten	31,23	31,33	-0,10
Bilanzsumme	**29.267.693,47**	**29.265.021,36**	**2.672,11**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	20,89	342,52	-321,63
Sonstige betriebliche Erträge	98,40	242,10	-143,70
Personalaufwand	3.461,55	3.457,09	4,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.578,00	29.888,42	-1.310,42
Erträge aus Beteiligungen	5.839.726,62	5.839.726,62	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	924.136,75	924.136,75	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.883.669,61	4.882.828,98	840,63
Verlustvortrag	28.320,53	31.926,96	-3.606,43
Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen	28.320,53	31.926,96	-3.606,43
Vorabausschüttung	4.881.197,60	4.911.149,51	-29.951,91
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.472,01**	**-28.320,53**	**30.792,54**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Der Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2021 beläuft sich auf 4.884 TEUR (Vorjahr: 4.882 TEUR).

Die Ertrags- und Aufwandspositionen blieben im Wesentlichen unverändert.

Der Anteil am Grundkapital der E.DIS AG beträgt ca. 6,5 %, die Anzahl der Aktien beläuft sich auf 11.362.936, wobei 7.912 Aktien treuhänderisch gehalten werden. Der unter den Finanzanlagen bilanzierte Beteiligungsansatz beläuft sich unverändert auf 29.226 TEUR. Das Eigenkapital erhöhte sich um 3 TEUR. Der Zweckverband finanziert sich nahezu vollständig aus Eigenmitteln. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 99,98 %.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine Teilzeitkraft beschäftigt.
Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit des KAV wird weiterhin die Verwaltung des eigenen

Aktienbestands an der E.DIS AG stehen. Liquiditätsrisiken bestehen nach Darstellung des Verbandsvorstehers derzeit nicht. Der Zweckverband finanziert die Vermögensverwaltung aus Dividendeneinnahmen und steuert die Ausschüttungen an seine Anteilseigner unter Berücksichtigung der Liquiditätslage.

Chancen aber auch Risiken ergeben sich aus der Geschäftsentwicklung der E.DIS AG. Der Verbandsvorsteher geht aber davon aus, dass auch zukünftig Dividendenzahlungen erfolgen werden. Trotz erkennbarer Risiken aus reduzierten Erlös- und Mengeneffekten im Stromabsatz bei der E.DIS AG zum 30. Juni 2022 sind nach Einschätzung des Aufsichtsrates der E.DIS AG keine Anhaltspunkte für die Bestandsgefährdung der Gesellschaft erkennbar. Eine Prognose des Ergebnisses 2023 kann noch nicht verlässlich abgegeben werden. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresgewinn in Höhe von 4.871 TEUR prognostiziert.

Die MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH als Abschlussprüfer erteilte dem KAV Ostseeküste für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 01.08.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

11. Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast

Sitz:	Bahnhofstraße 98, 17438 Wolgast
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Handelsregister:	Amtsgericht Stralsund HRA 1740
Satzung:	Verbandssatzung, geändert durch die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 09.12.2020
Verbandsorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsteher
Gründung:	Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung-Festland Wolgast ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit
Geschäftsführer:	Kerstin Wittmann (kaufmännische Geschäftsführung) Christian Zschiesche (technische Geschäftsführung)
Stammkapital:	200.000,00 EUR

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast hat die Aufgabe, auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages aus dem Jahr 1993 die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung des Abwassers im Verbandsgebiet sicherzustellen.

Das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes umfasst zum 31. Dezember 2021 die Gemeinden Buggenhagen, Karlsburg mit den Ortste·ilen Lühmannsdorf, Brüssow, Giesekenhagen und Jagdkrug, Zemitz und Wrangelsburg sowie die Städte Wolgast und Lassan. Das Ver- und Entsorgungsgebiet des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2021 umfasst ein Territorium von 169 km2 mit ca. 15.118 Einwohnern (Vorjahr: 15.112).

Grundlagen für die wirtschaftliche Tätigkeit des Zweckverbandes bilden die Satzungen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen. Die Gebührenkalkulationen für den Gebührenkalkulationszeitraum 2021 traten zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Gemäß § 3 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet. Dem Zweckverband können weitere Aufgaben übertragen werden.

Der Zweckverband erstellt, betreibt, unterhält, erneuert und erweitert die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Bei Sammelgruben und Kleinkläranlagen zeichnet der Verband nur für die Entsorgung verantwortlich, nicht für die Errichtung und den Erhalt.

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Etwaige Rechnungsüberschüsse dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Der Zweckverband ist weiterhin berechtigt, im Rahmen seiner Aufgaben zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung benachbarte Gemeinden oder Zweckverbände, die nicht Mitglieder des Zweckverbands sind, aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen oder besonderer Verträge zu bedienen.

Folgende Daten stammen aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast.

Wichtige Verträge:

Übertragungsvertrag

Im Rahmen der Entflechtung der Nordwasser GmbH i.L, Rostock, wurde am 20. Dezember 1995 zwischen der Nordwasser GmbH i.L. , Rostock, und dem Zweckverband ein Übertragungsvertrag geschlossen, wonach dem Zweckverband im Wege der Einzelrechtsnachfolge sämtliche Vermögensgegenstände (Aktiva und Passiva), die zu dem im Gebiet des Zweckverbandes belegenen Teilbetrieb gehören, sowie der gemäß den Beschlüssen des Vereins Wasser und Abwasser Mecklenburg Vorpommern (als Alleingesellschafter der Nordwasser GmbH i.L.) anteilig zustehende Anspruch aus dem Zentralvermögen übertragen wurden.

Die Übertragung erfolgte im Innenverhältnis mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 1993. Die Buchwerte wurden auf der Grundlage der Übertragungsbilanz und unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Abschreibungen zum 1. Januar 1994 beim Zweckverband bilanziert. Die letzten bestehenden Organvorbehalte der Übernehmer wurden 1997 aufgehoben.

Verträge über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom (Inselverband)

Mit dem Inselverband wurden am 16. September 1996 und am 5. Mai 2006 öffentlich-rechtliche Verträge über die Entsorgung des innerhalb des Verbandsgebietes des Zweckverbandes Usedom anfallenden Schmutzwassers durch Anlagen des Zweckverbandes Wolgast geschlossen. Die Verträge bezogen sich auf die Ortschaften Karlshagen/ Peenemünde und Sauzin/ Ziemitz.

Mit Datum vom 3. August 2011 mit erster Änderung vom 18. Dezember 2012 wurde ein neugefasster öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Laufzeit bis zum Jahr 2026 geschlossen, welcher die Rechtsverhältnisse zwischen dem Zweckverband und dem Inselverband für die Zukunft neu regelt. Insbesondere wurde festgelegt, dass sich das zu zahlende Entgelt zukünftig nach tatsächlichen Kosten bestimmt.

Vertrag über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom (Inselverband)

Der am 30. November 2016 unterschriebene öffentlich-rechtliche Vertrag regelt die technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen für die Trinkwasserlieferung des ZV Wolgast an den ZV Usedom, speziell die Schaffung einer Überleitung vom ZV Wolgast zum Behälter Krummin vom ZV Usedom. Der Vertrag trat mit Unterzeichnung in Kraft und ist über 30 Jahre geschlossen. Er verlängert sich um jeweils zehn Jahre, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Einbringungsverträge aus dem Jahr 2002 mit der Stadt Wolgast und weiteren Mitgliedsgemeinden über die Einbringung von Wasser- und Abwasseranlagen als Sacheinlage mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 1999

Da die einbringenden Kommunen ebenfalls die korrespondierenden Posten, wie empfangene Ertragszuschüsse, Fördermittel und Kredite, übertragen haben, erfolgte die Bewertung der Sacheinlage i. d. R. mit 0,00 EUR. Mit Datum vom 24. Juli 2002 wurde zwischen dem Zweckverband und der Stadt Wolgast ein ***Einbringungsvertrag*** geschlossen. Danach hat die Stadt Wolgast mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 1999 Trink·, Schmutz- und Niederschlagswasseranlagen im Wert von 2.399 TEUR (davon Abwasser 2.323 TEUR und Trinkwasser 76 TEUR) als Sacheinlage erbracht. Im Gegenzug wurde der Zweckverband verpflichtet, die entsprechend der Satzung zu erhebenden Beiträge zu erheben und an die Stadt abzuführen.

Mit Datum vom 20. September 2010 wurde ein neuer ***Vermögenseinbringungsvertrag*** mit der Stadt Wolgast abgeschlossen, welcher mit Datum vom 5. Juli 2011 präzisiert wurde. In diesem Vertrag wurde geregelt, dass die seinerzeit für den Abwasserbereich durch die Stadt erbrachten Eigenmittel durch den Zweckverband erstattet werden.

Weiterhin erfolgte mit Schreiben vom 3. August 2011 die Verrechnung der Kostenerstattungsansprüche für Schmutzwasser der Stadt Wolgast mit den offenen Beitragsforderungen des Zweckverbandes. Darüber hinaus werden Kostenerstattungsansprüche der Stadt Wolgast für Niederschlagswasser mit der oben beschriebenen Restforderung und den offenen Beitragsforderungen des Zweckverbandes für Niederschlagswasser verrechnet. Nach Verrechnung mit den Bescheiden ist die Verbindlichkeit aus Vermögenseinbringung vollständig getilgt.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser Boddenküste (ZWAB) und der Gemeinde Rubenow und Schmutzwasserbeseitigung vom 26. Januar 2009

Der ZWAB leitet das Schmutzwasser der Gemeinde Rubenow/Ortsteil Groß Ernsthof in die Kläranlage Wolgast ein. Die Abrechnung des zu entrichtenden Schmutzwasserentgeltes erfolgt monatlich als Abschlagszahlung auf der Grundlage der Vorjahresabrechnung.

Vereinbarungen über die Kosten für die laufende Unterhaltung der Straßenentwässerung mit den Städten Wolgast und Lassan

Sowohl mit der Stadt Wolgast (Datum der Vereinbarung 4. November/ 10. November 2011 mit letzter Änderung vom 5. September 2014) als auch der Stadt Lassan (Datum der Vereinbarung 21. Oktober/ 27. Oktober 2011 mit letzter Änderung vom 17. Dezember 2014) wurden Vereinbarungen über die Kostenbeteiligung der Städte für die laufende Unterhaltung der zentralen Niederschlagswasseranlage geschlossen.

Als Träger der Straßenbaulast sind die Städte für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen für die ordnungsgemäße Beseitigung der auf den Straßenoberflächen anfallenden Niederschläge zuständig, der Zweckverband hat ausweislich der Verbandssatzung die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung in diesen Städten übernommen. Da die hierdurch entstehenden Kosten der Straßenentwässerung als fremdnützige Kosten anzusehen sind, für welche eine Umlage auf den Gebührenpflichtigen im Rahmen der Gebührenkalkulation ausgeschlossen ist, wurde zu deren Refinanzierung ein Kostensatz vereinbart, welcher jeweils jährlich anhand der tatsächlichen Kosten ermittelt wird. Nicht von der Vereinbarung betroffen sind künftige umfangreichere Erneuerungen und die erstmalige Herstellung von Niederschlagswasserleitungen; für diese sind gesonderte Kostenteilungsvereinbarungen abzuschließen.

Organe des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast

Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden und setzt sich wie folgt zusammen:

Stadt Wolgast	Stefan Weigler (Verbandsvorsteher)	Bürgermeister der Stadt Wolgast
Gemeinde Buggenhagen	Manfred Studier (1. stellv. Verbandsvorsteher)	Rentner
Stadt Lassan	Fred Gransow (2. stellv. Verbandsvorsteher)	Malermeister
Gemeinde Karlsburg - Ortsteil Lühmannsdorf - Ortsteil Brüssow - Ortsteil Giesekenhagen - Ortsteil Jagtkrug	Mathias Bartoszewski	Freiberufler für Bühnenbild und Malerei
Gemeinde Zemitz	Susanne Darmann	Rentnerin
Gemeinde Wrangelsburg	Paul Juds	Vermessungstechniker in Ausbildung

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Bilanzdaten zum 31.12.2021

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Anlagevermögen	**48.871.553,85**	**48.766.211,90**	**105.341,95**
Immaterielle Vermögensgegenstände	195.647,23	175.812,78	19.834,45
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	195.647,23	175.812,78	19.834,45
Sachanlagen	48.675.906,62	48.590.399,12	85.507,50
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.587.939,53	4.485.580,53	102.359,00
Wassergewinnungsanlagen	2.650.964,00	2.643.807,00	7.157,00
Verteilungsanlagen Wasser	8.796.156,00	8.794.873,00	1.283,00
Entsorgungsanlagen Abwasser	5.897.072,00	6.239.686,00	-342.614,00
Kanalnetz Abwasser	24.138.428,22	24.758.079,22	-619.651,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	511.837,00	601.210,00	-89.373,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.093.509,87	1.067.163,37	1.026.346,50
Umlaufvermögen	**6.506.043,24**	**7.920.392,64**	**-1.414.349,40**
Vorräte	60.919,17	52.598,49	8.320,68
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.919,17	52.598,49	8.320,68
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.184.565,11	1.541.600,49	-357.035,38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	909.546,21	1.121.855,00	-212.308,79
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	113.145,81	71.279,91	41.865,90
Forderungen gegen Gemeinden	140.824,48	283.296,95	-142.472,47
Sonstige Vermögensgegenstände	134.194,42	136.448,54	-2.254,12
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.260.558,96	6.326.193,66	-1.065.634,70
Rechnungsabgrenzungsposten	**61.873,79**	**54.691,08**	7.182,71
Bilanzsumme	**55.439.470,88**	**56.741.295,62**	**-1.301.824,74**

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Eigenkapital	**15.577.058,29**	**14.857.481,19**	**719.577,10**
Stammkapital	200.000,00	200.000,00	0,00
Kapital rücklage	7.981.824,13	7.981.824,13	0,00
Gewinnrücklage	6.675.657,06	5.957.795,53	717.861,53
Jahresüberschuss	719.577,10	717.861,53	1.715,57
Sonderposten	**27.314.626,36**	**27.901.047,36**	**-586.421,00**
Ertragszuschüsse	1.912.555,00	1.806.371,00	106.184,00
zum Anlagevermögen	25.402.071,36	26.094.676,36	-692.605,00
Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	19.612.469,36	20.025.719,36	-413.250,00
Investitionszuschüsse	5.727.243,00	6.000.035,00	-272.792,00
verrechnete Abwasserabgabe	62.359,00	68.922,00	-6.563,00
Rückstellungen	**1.451.037,00**	**2.214.770,57**	**-763.733,57**
Steuerrückstellungen	51.075,00	72.804,57	-21.729,57
Sonstige Rückstellungen	1.399.962,00	2.141.966,00	-742.004,00
Verbindlichkeiten	**11.096.749,23**	**11.767.996,50**	**-671.247,27**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.626.369,08	10.078.603,53	-452.234,45
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9.089.280,95	9.620.811,33	-531.530,38
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.999,64	5.182,32	-182,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	932.621,39	1.296.789,98	-364.168,59
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	24.142,60	65.222,62	-41.080,02
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	6.562,71	70.013,36	-63.450,65
Sonstige Verbindlichkeiten	526.196,41	317.407,31	208.789,10
- davon aus sozialer Sicherheit	230,00	69,00	161,00
Bilanzsumme	**55.439.470,88**	**56.741.295,62**	**-1.301.824,74**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	in EUR		
Umsatzerlöse	6.183.376,15	5.827.684,89	355.691,26
Andere aktivierte Eigenleistungen	90.556,36	144.738,54	-54.182,18
Sonstige betriebliche Erträge	67.174,17	91.914,09	-24.739,92
Materialaufwand	1.489.681,52	1.235.393,64	254.287,88
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	217.454,89	231.431,89	-13.977,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.272.226,63	1.003.961,75	268.264,88
Personalaufwand	2.060.258,12	2.084.301,93	-24.043,81
Löhne und Gehälter	1.673.335,83	1.700.738,80	-27.402,97
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	386.922,29	383.563,13	3.359,16
- davon für Altersversorgung	64.270,28	64.517,10	-246,82
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.173.262,80	2.125.715,07	47.547,73
Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.060.113,63	1.048.430,17	11.683,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	734.512,59	667.051,83	67.460,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.998,19	2.956,51	41,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.374,00	121.389,99	-42.015,99
- davon Aufzinsung Rückstellungen	9.679,51	15.000,00	-5.320,49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	148.700,94	165.997,21	-17.296,27
Ergebnis nach Steuern	**718.428,53**	**715.874,53**	**2.554,00**
Sonstige Steuern	-1.148,57	-1.987,00	838,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**719.577,10**	**717.861,53**	**1.715,57**

Wirtschaftliche Lage, Geschäftsverlauf und geplante Entwicklung:

Die Umsatzerlöse im Bereich Trinkwasser sind bei stabilen Gebühren im Vergleich zum Vorjahr um 62 TEUR gesunken. Dieses liegt darin begründet, dass die verkaufte Trinkwassermenge ebenfalls um 35 Tm3 gesunken ist.

Der Umsatzrückgang im Bereich Trinkwasser resultiert bei stabilen Gebühren aus einer Minderung der verkauften Trinkwassermengen. Zusätzlich trägt ein im Vergleich zum Vorjahr verringerter Ergebnisbeitrag aus der Veränderung der Rückstellung für Gebührenüberdeckung zur Erlösminderung bei (202 TEUR; Vorjahr: 235 TEUR). Die aus der Entsorgung resultierenden Umsätze im Abwasserbereich sind insgesamt mengenbedingt bei konstanten Gebührensätzen gestiegen. Neben gestiegen Erlösen aus Nebengeschäften ist dieser Bereich von einem positiven Ergebnisbeitrag aus der Veränderung der Rückstellung für Gebührenüberdeckung beeinflusst (529 TEUR; Vorjahr: 174 TEUR).

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 254 TEUR gestiegen. Die Kostensteigerungen sind u. a. auf höhere Kosten des Strombezuges sowie gestiegene Fremd- und Dienstleistungen durch notwendige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten auf den Betriebsanlagen des Zweckverbandes zurückzuführen. Insbesondere sei hier auf die Aufwendungen zur Reinigung und Entschlammung des Regenrückhaltebeckens Ziese in Höhe von 219 TEUR sowie auf die Aufwendungen für die Havariebeseitigung in Wolgast in der Steinstraße in Höhe von ca. 35 TEUR hinzuweisen.

Der Personalaufwand ist trotz Tarifsteigerung um 25 TEUR gesunken. Begründet liegt dies in langzeiterkrankten Mitarbeitern.

Das Jahresergebnis wird durch Sondereinflüsse beeinflusst. Die Sondereinflüsse beinhalten u. a. Erträge aus Schadensersatz in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen/Wertberichtigungen in Höhe von 27 TEUR (Vorjahr: 21 TEUR), Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr: 8 TEUR) und andere periodenfremde Erträge in Höhe von 2 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR). Der Verbrauch und die Zuführung von Rückstellungen für Gebührenausgleich wirken sich einschließlich der Zinseffekte auf das Jahresergebnis per Saldo einnahmenseitig in Höhe von 721 TEUR (Vorjahr: 394 TEUR) aus. Zudem sind insbesondere die Verluste aus Anlagenabgänge in Höhe von 49 TEUR (Vorjahr: 70 TEUR) und Wertberichtigungen auf

Forderungen sowie Forderungsausbuchungen in Höhe von insgesamt 47 TEUR (Vorjahr: 14 TEUR) zu nennen.

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von -76 TEUR (Vorjahr: -118 TEUR) konnte letztlich wieder ein Jahresüberschuss in Höhe von 719 TEUR (Vorjahr: 718 TEUR) erwirtschaftet werden, wobei dieser leicht über dem des Vorjahres liegt.

Die Liquidität unseres Zweckverbandes war während des Wirtschaftsjahres jederzeit gegeben. Kassenkredite wurden im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Ein Investitionskredit wurde nicht aufgenommen.

Als allgemeine Risiken sind die Bevölkerungsentwicklung im Zweckverbandsgebiet, der stagnierende bzw. rückläufige Wasserverbrauch sowie der Rückgang an Fördermitteln zu nennen.

Risiken aus der Corona-Pandemie bestehen grundsätzlich in Form von insbesondere Forderungsausfällen, einer geringeren Nachfrage nach Trinkwasser bzw. einer geringeren Abwassermenge, verzögerten Zahlungen durch die Kunden sowie durch Quarantäneverpflichtungen verursachte temporäre Ausfälle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Durch ein entsprechendes Personal-/ Anwesenheitskonzept wird sichergestellt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen immer verfügbar sind. Bis zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichtes haben sich entsprechende Risiken nicht konkretisiert. Die Wahrscheinlichkeit, dass es aus diesen Risiken zukünftig zu wesentlichen wirtschaftlichen Auswirkungen kommt, wird als gering eingeschätzt. Die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Auswirkungen sind allerdings derzeit nur mit sehr hoher Unsicherheit vorhersehbar.

Aus der unverändert andauernden Ukraine-Krise und der durch sie verursachten Inflation erwarten wir Erhöhungen der Bezugspreise bei Energie, Materialien und bezogenen Leistungen. Im Energiebereich werden sich diese kurzfristig nur beim Bezug von vor allem Gas und Öl auswirken, da für den Strombezug ein fester Strompreis für die Jahre 2022 und 2023 vereinbart wurde.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde am 15. Dezember 2021 durch die Zweckverbandsversammlung verabschiedet. Er sieht einen Jahresüberschuss in Höhe von 464 TEUR vor. Für die Folgejahre wird ebenfalls mit positiven Jahresergebnissen gerechnet.

Hinsichtlich der mittelfristigen Gebührenentwicklung verweisen wir auf die in diesem Jahre enorm gestiegene Inflationsrate auf derzeit von 7,6 %. Die sich daraus ergebene durchschnittlich zu erwartenden Kostensteigerungen lassen sich daher nur sehr schwer ermitteln. Durch den Ausgleich von Gebührenüberdeckungen der vergangenen Jahre kann auch sehr wahrscheinlich das Gebührenniveau in den Folgejahren nicht mehr stabil gehalten werden. Es sind daher Gebührenanpassungen in Höhe der durchschnittlichen Kostensteigerungen zu erwarten. Die Ergebnisse resultieren aus einer im Jahr 2021 erstellten zehnjährigen Gebührenvorausschau

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer erteilte dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 05.10.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.